

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.

GESCHÄFTSBERICHT



2023 & 2024

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



EUROPE DIRECT
Vogtland



EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V.
Koordinierungs- und Beratungsstelle für
deutsch-tschechische Zusammenarbeit
Weststraße 13 | 08523 Plauen

Fon 03741 128 64 61
Mail info@euregioegrensis.de
Web www.euregioegrensis.de

Herausgeber	EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. Weststraße 13 08523 Plauen ☎ 03741 - 128 6461 📠 03741 - 128 6462 ✉ info@euregioegrensis.de ➔ www.euregioegrensis.de
Verantwortlich	Steffen Schönicke, Geschäftsführer
Zuarbeiten	Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen Projektträger
Förderung	Gefördert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Plauen, den 09. Juni 2025

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Inhalt

1. Vorwort & Dank	5
2. EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.	7
3. Die Haushaltsjahre 2023 sowie 2024	9
3.1. Zum Geschäftsbetrieb	9
3.2. Zur Finanzsituation	10
3.3. Zur Personalsituation	12
3.4. Fazit	13
4. Präsidiumssitzungen in der EUREGIO EGRENSIS	15
5. Mitgliederversammlungen der EE AG Sachsen/Thüringen	17
6. Netzwerkarbeit	19
6.1. Mitgliederversammlung und Konferenz der AGEG	19
6.2. Neue Netzwerke in der EUREGIO EGRENSIS	21
6.3. Grenzregionentreffen	24
6.4. Sächsisch-tschechische Arbeitsgruppe	26
6.5. Nachdruck EUREGIO MOBIL - Karte	27
7. EUROPE DIRECT Vogtland	28
8. EUREGIO – EGRENSIS – Sprachoffensive	32
8.1. INTERREG Projekt Nachbarsprache	32
9. Gemeinsame Höhepunkte der drei EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaften	37
9.1. Jahreskonferenzen	38
9.2. EUREGIO EGRENSIS Jugendsommerlager	41
9.3. Preisverleihung	43
10. Projektförderung im EGRENSIS-Raum Sachsen/Thüringen	46
10.1. Projekte INTERREG Sachsen - Tschechien 2021-2027	46
10.1.1. Gemeinsamer Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS	50
11. Anhang	59
11.1. Konstituierende Mitglieder	59
11.2. Kooperierende Mitglieder	60



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

1. Vorwort & Dank

„Pauschale“ ist das Schlagwort der „neuen“ EU-Förderperiode. Einerseits wurde die Hoffnung auf einfachere Abrechnungsmodalitäten durchaus erfüllt. Andererseits hat die komplette Umstellung des Systems, also der rechtlichen Grundlagen sowie des Antragsportals, nicht vorhersehbare Verzögerungen mit sich gebracht. Die Abrechnung wird einfacher – doch der Antragsprozess unterscheidet sich teilweise erheblich. Durch die „pauschale“ Betrachtungsweise muss nämlich die Projektbeschreibung entsprechend präzise sein, damit sich die unabhängigen Bewerter*innen der Projekte, die im bilateral besetzten Lokalen Lenkungsausschuss über die Förderung entscheiden, auch etwas unter den Aktivitäten und den entstehenden Kosten vorstellen können. Kurz und prägnant soll die Beschreibung sein, aber ausreichend präzise – für viele Antragsteller ein Spagat, den man erst einmal meistern muss.

Lange Jahre haben wir aufgrund der Erfahrungen der vergangenen zwei Förderperioden dafür gekämpft, dass es tatsächlich für die Projektträger in der Region einfacher wird, eine kleine EU-Förderung zu bekommen. Die Bemühungen in unserem Grenzraum „internationale“ Projekte mit einem Partner aus dem Nachbarland umzusetzen, sollen schließlich auch „belohnt“ werden. Zumindest sollten die entstehenden Kosten zu einem Großteil gedeckt sein. Denn aufgrund der Lage der Orte im ländlichen Raum, wo meist extra ein Bus bestellt werden muss und entsprechende Entfernungen zu überbrücken sind, entstehen Kosten, die unmöglich aus dem üblichen Budget der Einrichtungen bzw. der Vereine beglichen werden können. Neben dem ohnehin schon großen Aufwand, schwang in der Vergangenheit oft die Unsicherheit mit, dass aufgrund von kleinsten Fehlern Mittel gekürzt wurden. Das Finanzministerium hatte sogar inmitten der Förderperiode die Prüfbedingungen strenger ausgelegt und die daraus resultierenden Sanktionen verschärft, so dass manchmal komplette Kostenpositionen gestrichen wurden, was natürlich das Kostenrisiko für die Projektträger erhöhte.

Dank der „Pauschalen“, korrekterweise eigentlich „Standardeinheitskosten“, haben die Antragsteller keine langen Vergabevermerke und Abrechnungsunterlagen mehr vorzulegen, sondern lediglich nachzuweisen, dass das Projekt durchgeführt wurde. Dies geschieht mittels Teilnehmerlisten, um nachzuweisen wie viele Teilnehmer tatsächlich vor Ort waren, und dazu noch der Nachweis über die Einhaltung der Publizitäts-Vorgaben – also der Förderhinweise – und fertig! Neben dieser ganz einfachen Variante ist ebenso die vereinfachte Förderschiene der öffentlichen Veranstaltungen möglich, hier können Pauschalen für wiederkehrende Kosten in Anspruch genommen werden – Mirka Dzianová in der Geschäftsstelle berät Sie gerne...

Das alles hat positive Effekte hervorgerufen, wurde aber erkaufte mit einer Förderlücke, die es jedes Mal zwischen zwei EU-Förderperioden schwer macht, Projekte umzusetzen und bestehende Kontakte zum Partner im Nachbarland aufrecht zu halten. In anderen Bundesländern schafft es das zuständige Ministerium, das „alte Förderprogramm“ für die Grenzregionen so zu verlängern, dass keine „Lücke“ entsteht. Wir werden uns dafür einsetzen, dass eine entsprechende Regelung auch in Sachsen ermöglicht werden kann. Auch weitere

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Optimierungen stehen auf unserer Agenda, die wir gegenüber der Verwaltungsbehörde ansprechen werden. Aktuell ist jederzeit eine Antragstellung möglich, es ist noch genügend Fördergeld im „Topf“, bis mindestens Ende 2027!

Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken, für alle, die sich an der Grenze engagieren. Danke für Ihre guten Ideen, danke für die Geduld und den Aufwand, Förderanträge zu stellen und danke für Ihre guten Ideen für die Gestaltung unseres gemeinsamen Grenzraumes. Denn Ihnen, den Vereinsmitgliedern, Bürgermeistern, Mitarbeitern der Verwaltung und auch engagierten Einzelpersonen, ist es zu verdanken, dass die Zusammenarbeit in unserer EUREGIO lebt! Für jedes auftretende Problem gibt es eine Lösung – wenden Sie sich an uns, wir finden sicher eine Lösung – gemeinsam!

Vielen herzlichen Dank!



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

2. EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.

Präsidium

Das Präsidium der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. traf sich im Jahr 2023 und 2024 zu je vier geplanten Sitzungen, um notwendige Beschlüsse zu fassen.

In den Berichtsjahren gab es personelle Wechsel auf Grund von Amtsübernahmen im Präsidium der EUREGIO EGRENSIS.



Thomas Hennig

- Landrat des Vogtlandkreises
- Präsident der EE AG Sachsen/Thüringen
Bildquelle: Landratsamt Vogtlandkreis



Steffen Zenner

- Oberbürgermeister der Stadt Plauen
- Stellvertretender Präsident



Thomas Fügmann

- Landrat des Saale-Orla-Kreises
(bis 31.01.2024)
- Stellvertretender Präsident



Christian Herrgott

- Landrat des Saale-Orla-Kreises
(seit 09.02.2024)
- Stellvertretender Präsident
- Präsident des Landkreistages



Martina Schweinsburg

- Landrätin des Landkreises Greiz
(bis 30.06.2024)
- Präsidentin des Thüringischen Landkreistages



Dr. Ulli Schäfer

- Landrat des Landkreises Greiz
(seit 01.07.2024)
Bildquelle: Landratsamt Greiz



Rico Anton

- Landrat des Erzgebirgskreises
Bildquelle: Landratsamt Erzgebirgskreis

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Mitglieder

Zum 31. Dezember 2024 zählte der Verein fünf konstituierende Mitglieder (*Anhang, Pkt. 11.1.*) und 36 kooperierende Mitglieder (*Anhang, Pkt. 11.2.*).

In den Berichtsjahren 2023 und 2024 konnte keine neuen Beitritte von Mitgliedern verzeichnet werden. Ebenso gab es keine Austritte von Mitgliedern.

Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. in Plauen waren im Berichtszeitraum folgende Personen tätig:



Steffen Schönicke
Geschäftsführer



Kristin Gerhardt
*Stellvertretende
Geschäftsführerin*



Jana Jestädt
Netzwerkmanagerin



Miroslava Dzianová
Managerin Kleinprojektfonds



Ing. Olga Křížová
*Managerin
Kleinprojektfonds*



Ing. Roman Stratil
Manager Kleinprojektfonds



Pavlína Kellerová
*Sprachbegleiterin im Projekt
„Nachbarsprache von
Anfang an!“*



Cornelia Schwab
Buchhaltung



Vivian Mandy Zisowsky
*EUROPE DIRECT Vogtland
01.10.2022 – 30.09.2023*



Lucie Tupá
*EUROPE DIRECT Vogtland
01.01.2024 – 31.12.2024*

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

3. Die Haushaltsjahre 2023 sowie 2024

3.1. Zum Geschäftsbetrieb

Der Kleinprojektfonds (KPF) im Förderprogramm INTERREG V A „SN-CZ 2014-2020“ endete zum 31.12.2022. Das Jahr 2023 war daher geprägt von den Vorbereitungsarbeiten für den neuen Kleinprojektfonds im Interreg-Programm SN-CZ 2021-2027.

Ursprünglich war angedacht, dass der Fonds schon im Frühjahr 2023 starten kann. Leider war aber die Berechnung der Pauschalen für die Förderdokumente wesentlich zeitaufwändiger als geplant. Die Vorbereitung der neuen Förderdokumente war eine große Herausforderung! Von Seiten der Verwaltungsbehörde des Programms wurden immer neue und immer mehr Daten zu den vergangenen Projekten angefordert, um daraus Pauschalsummen für die künftigen Projekte zu errechnen. Der Prozess wurde im Frühjahr 2021 begonnen und konnte erst im April 2024 beendet werden!

Das Online-Antragssystem konnte schließlich Mitte November 2023 freigeschaltet werden und im April 2024 wurden erste Kleinprojekte mit der neuen Pauschalförderung bewilligt.

Erst ab Ende 2024 konnten auch Projektanträge für Vorhaben ohne nachweisbare Teilnehmerzahl, was i.d.R. auf alle öffentlichen Veranstaltungen zutrifft, angenommen werden. Erste EU-Fördermittel konnten im September 2024 an Antragsteller ausgezahlt werden.

Ab Januar 2023 mussten die Personalkosten für eine Personalstelle vorfinanziert werden. Ab September konnten zwei Kollegen aus der Geschäftsstelle in Karlsbad übernommen werden (jeweils eine halbe Personalstelle), die nun direkt unter der Regie der EE AG Sachsen/Thüringen die tschechischen Antragsteller betreuen. Die EU hatte die Fördervoraussetzung dahingehend geändert, dass der KPF in Zukunft nur noch durch eine Institution verwaltet werden kann. Somit waren ab September 2023 zwei Personalstellen vorzufinanzieren. Die ersten Fördermittel für die Verwaltungskosten gingen im September 2024 ein.

Mit dem EUROPE DIRECT Vogtland zeigten wir in beiden Berichtsjahren Präsenz bei vielen öffentlichen Veranstaltungen und über die sozialen Medien. Angebote zur Europabildung setzten wir in verschiedenen Bildungseinrichtungen um.

Im Tätigkeitsbereich Nachbarsprachen ist das INTERREG-Großprojekt „Nachbarsprache von Anfang an“ unter unserer Federführung mit Beginn des Jahres 2024 angelaufen. Erstmals kooperieren wir hier mit allen vier sächsisch-tschechischen Euroregionen über drei Jahre. Frau Kellarová (1,0 VzÄ) ist in sächsischen Kindergärten mit dem „Sprachbad“-Angebot eingesetzt, Frau Gerhardt (0,5 VzÄ) übernimmt das Projektmanagement. Die Projektlaufzeit beläuft sich auf 3 Jahre (2024-2026).

Ein großes Augenmerk legten wir auf den Bereich Netzwerke. Wir konnten mit Frau Jana Jestädt, die im Jahr 2022 bereits die EUREGIO MOBIL-Karte bearbeitet hat, eine sehr engagierte neue Mitarbeiterin für den Bereich Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit gewinnen. Ab Mitte Juli 2023

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

erhielten wir eine Förderung über die sächsische Staatskanzlei (bis zu 50.000 EUR bis Jahresende). Frau Jestädt konnte ebenfalls 2024 für die Arbeitsgruppen im Projekt „Neue Netzwerke“, dank einer erneuten Unterstützung durch den Freistaat Sachsen, weiterbeschäftigt werden. Im Projektteil Öffentlichkeitsarbeit entstand eine überarbeitete Neuauflage der Übersichtskarte zum „Kulturweg der Vögte“ und ein neuer Messestand für öffentliche Veranstaltungen. Das Portfolio der Arbeitsgruppen wurde um den Bereich „Museen“ erweitert.

Weiterhin wurden Vereine und kommunale Einrichtungen in beiden Berichtsjahren unterstützt, Kontakte zu tschechischen Einrichtungen herzustellen oder Projekte umzusetzen und bei der Beantragung von Fördermitteln beraten.

Die bürokratischen Anforderungen bei der Abrechnung von Projekten in der vergangenen INTERREG-Förderperiode und im KPF erforderten einen unverhältnismäßig großen Aufwand. Das Engagement der EE und der benachbarten Euroregionen für wesentliche Vereinfachungen zahlte sich aus. Nicht nur bei den Kleinprojekten ist nun eine Pauschalförderung ohne Vorlage von Zahlungsbelegen möglich, auch bei den INTERREG-Projekten wie beim KPF-Schirmprojekt (Verwaltungskosten) und beim Nachbarsprach-Projekt sind nun die Stellenanteile der Mitarbeiter*innen nachzuweisen und zusätzlich erhält man die anfallenden Sachkosten, sowie Reise- und Verwaltungskosten als Pauschale.

Die speziellen Anforderungen an die inhaltliche Nachweise und die Dokumentation der Arbeitstätigkeiten der Projektmitarbeiter*innen in Interreg-(Groß-)Projekten, wie bei unseren Mitarbeitern in der KPF-Verwaltung und im Nachbarsprach-Projekt, bieten jedoch Anlass zu Kritik. Der zeitliche Aufwand widerspricht dem ursprünglichen Gedanken von Pauschalen, die eigentlich zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes eingeführt worden waren.

3.2. Zur Finanzsituation

Haushaltsjahr 2023

Im Jahr 2023 mussten die Verwaltungskosten im KPF-Schirmprojekt komplett vorfinanziert werden (1 VzÄ, Januar bis Dezember), 1 VzÄ (2x0,5 CZ-Kollegen, September bis Dezember). Die Abrechnungs- und Auszahlungszyklen der INTERREG Großprojekte werden aufgrund einiger Vereinfachungen zukünftig voraussichtlich etwas kürzer sein als in der Vergangenheit. Da die SAB sehr viele „erste“ Abrechnungen erhält und deren Prüfung intensiv erfolgt, rechnen wir für die folgenden Jahre weiter mit einer notwendigen Vorfinanzierung von 6 Monaten.

Zum Stand Jahresende 2023 hat die EE AG Sachsen/Thüringen aufsummiert ca. 107.000 € verauslagt, für EUROPE DIRECT beträgt die Verauslagung 11.200,00 €.

Das Haushaltjahr 2023 wurde mit einem Saldo von -7.738,93 € abgeschlossen. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wurde bereits mit dem Beginn des Nachbarsprach-Projektes ab Mitte 2023 und weiteren notwendigen Vorfinanzierungen gerechnet.

Frau Kellerová übernahm 2023 einen Großteil der Aufgaben des EUROPE DIRECT. Eine neue Mitarbeiterin für das ED konnte ab Januar 2024 eingestellt werden. Die Social-Media-Expertin

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Frau Zisowsky (ED 9/2022-9/2023 für 25 Wochenstunden) beendete die Arbeit für das ED, wie vereinbart, nach einem Jahr, um weiter zu studieren.

Die Fördermittel für das von Staatskanzlei geförderte Netzwerk-Projekt wurden im Voraus gezahlt, so dass hierfür keine Vorfinanzierung aus Eigenmitteln der EE notwendig war.

Unter Betrachtung der noch ausstehenden Fördermittelzahlungen (s. o.) ist der Finanzbestand des Vereins als positiv zu betrachten. Auf die beantragten Fördermittel besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Der positive Bankbestand zum Jahresende dient zusammen mit dem zur Verfügung stehenden Dispokredit der Finanzierung von Förderausfällen und zur Vorfinanzierung von weiteren geplanten Projekten (KPF-Schirmprojekt, Nachbarsprach-Projekt für 2023) da erst Mitte/Ende des Jahres 2024 mit dem Eingang der Fördermittel gerechnet werden musste.

Einsparungen erfolgten an verschiedenen Stellen, bspw. wurde auf die Beschaffung von Büroausstattung für die Geschäftsstelle und für das ED (noch keine neuen Räume zur Verfügung) weitgehend verzichtet. Der Dispokredit musste 2023 nicht in Anspruch genommen werden.

Durch sparsame Haushaltsführung, Verzögerungen bei geplanten Projekten und den positiven Bankbestand zum Jahresende ist derzeit die Vorfinanzierung der laufenden Projekte sowie weiteren eigenen finanziell kleineren Projekten gesichert. Der Dispokredit wird jedoch auch weiterhin notwendig sein und im Laufe des Jahres bei Engpässen und Verzögerungen bei Fördermittelzahlungen entsprechend in Anspruch genommen werden.

Das insgesamt betrachtet gute Haushaltsergebnis, ermöglicht unter Einbeziehung der noch offenen Fördermittelzahlungen die Vorhaltung von Rücklagen, die Zeit bis zur Auszahlung der ersten Fördermittel (Mitte 2024) zu überbrücken und neue geplante Projekte vorzufinanzieren.

Haushaltsjahr 2024

Bis zum August 2024 musste die Startphase des KPF (Personal- und Verwaltungskosten für 2,25 Mitarbeiter) seit Anfang (1,0) bzw. Mitte 2023 (1,25) vorfinanziert werden. Hierzu musste auch der Dispokredit des Girokontos herangezogen werden. Dank um ein Quartal kürzere Auszahlungszyklen bei den Großprojekten (KPF-Verw. + Nachbarsprachen) konnte neben dem Ausgleich der Vorfinanzierung auch eine kleine Rücklage geschaffen werden. Die weitere Bildung von Rücklagen wird notwendig sein, um die Arbeitsfähigkeit in der KFP-Verwaltung über 2026 hinaus gewährleisten zu können. Mitte 2026 ist eine Evaluierung des Fonds vorgesehen, möglich wäre dadurch eine Kürzung der Verwaltungskosten, wegen zu wenig ausgezahlter Fördermittel. Zum Jahresende 2024 hat die EE AG Sachsen/Thüringen aufsummiert 111.398,22 € verauslagt (Verauslagungen KPF, Projekt Nachbarsprachen, EUROPE DIRECT).

Der Bankbestand wies zum Jahresende 2024 einen positiven Saldo auf, wodurch die laufende Finanzierung der Geschäftsstelle und die Vorfinanzierung von eigenen Projekten gewährleistet werden konnte.

Unter Betrachtung der noch ausstehenden Fördermittelzahlungen (Verauslagungen s. o.) ist der Finanzbestand des Vereins als positiv zu betrachten. Auf die beantragten Fördermittel besteht zwar nach wie vor kein Rechtsanspruch, doch durch die Pauschalisierung ist die

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Wahrscheinlichkeit von unvorhersehbaren Kürzungen weitaus geringer, als in der letzten Förderperiode.

Diese Mittel dienen, zusammen mit dem zur Verfügung stehenden Dispokredit, der Finanzierung von eventuellen Förderausfällen und zur Vorfinanzierung von weiteren geplanten Projekten (Kulturweg der Vögte) bzw. zur Bildung von Rücklagen. Der Eingang erster Fördermittel aus dem neuen EU-Förderprogramm für die Vorhaben KPF-Schirmprojekt und Nachbarsprach-Projekt konnte im August 2024 verzeichnet werden, bis dahin musste zur Vorfinanzierung auf die Rücklagen und den Dispokredit des Girokontos zurückgegriffen werden. Der Dispokredit musste von Juni bis September 2024 in Anspruch genommen werden.

Durch sparsame Haushaltsführung, des plangemäßen Flusses von Fördermitteln aus dem INTERREG Programm und den positiven Bankbestand zum Jahresende, ist derzeit die Vorfinanzierung der laufenden Projekte, sowie weitere eigene, vom finanziellen Umfang, kleinere Projekte gesichert. Auch die Vorfinanzierung von Vorbereitungskosten für weitere Vorhaben (Projekt Kulturweg der Vögte, EUREGIO-Strategie; bei beiden Beginn der Vorbereitung ca. Q4/2025) ist durch den positiven Bankbestand gesichert. Der Dispokredit wird jedoch auch weiterhin notwendig sein und im Laufe des Jahres bei Engpässen und Verzögerungen bei Fördermittelzahlungen entsprechend in Anspruch genommen werden.

Das insgesamt betrachtet gute Haushaltsergebnis, ermöglicht unter Einbeziehung der noch offenen Fördermittelzahlungen die Vorhaltung von Rücklagen, einen Erhalt des Personalstamms und eine Vorfinanzierung von neuen geplanten Projekten in mittlerem Umfang.

3.3. Zur Personalsituation

Die EE Geschäftsstelle ist in den Berichtsjahren personell mit dem Geschäftsführer Steffen Schönicke und einer Stellvertreterin besetzt. Die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführerin hat Kristin Gerhardt inne. Seit Juli 2023 ist Frau Gerhardt als Projektleiterin für den KPF und seit Januar 2024 als Projektmanagerin für das Nachbarsprachprojekt tätig.

Cornelia Schwab ist in Teilzeit für die Erledigung der Buchhaltungsarbeiten zuständig.

Neben der Projektkoordinatorin des Kleinprojektfonds Miroslava Dzianová (in Plauen) sind zusätzlich seit September 2023 die beiden Kollegen Olga Křížová und Roman Stratil für die EE Sachsen/Thüringen im EE-Büro in Karlsbad für den KPF, jeweils in Teilzeit, tätig.

Pavlina Kellerová war 2023 mit 24h/Woche für das EUROPE DIRECT Vogtland mit Angeboten für Schulen tätig. Frau Kellerová ist seit Januar 2024 in Vollzeit für das Nachbarsprachprojekt tätig.

Für das EUROPE DIRECT Vogtland wurde Vivian Zisowsky von Oktober 2022 bis September 2023 als Projekt- und Social-Media-Betreuerin beschäftigt. Von Januar 2024 bis Dezember 2024 war Frau Lucie Tupá für das EUROPE DIRECT Vogtland als Mitarbeiterin angestellt.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Seit Januar 2023 ist Jana Jestädt für die EUREGIO EGRENSIS im Bereich Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Seit Juni 2024 unterstützt Steffen Retzlaff als Fachexperte auf Honorarbasis die Neugestaltung der Karte „Kulturweg der Vögte“ und betreut ebenso die Arbeitsgruppe „Museen“.

Ein dauerhafter Personalstamm ist für die umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle, für die kommenden Projekte, das Networking und die Betreuung des EUROPE DIRECT-Zentrums in Plauen wichtig.

3.4. Fazit

Die EE Geschäftsstelle wird institutionell nicht gefördert - nur projektbezogen (Verwaltung des Kleinprojektfonds und weitere kleinere Projekte).

Die finanzielle Lage des Vereins EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. ist stabil, jedoch ist auch zukünftig die Vorfinanzierung der Verwaltungskosten für den KPF und für weitere eigene Projekte notwendig.

Die Vorfinanzierung muss weiterhin für 6 Monate eingeplant werden und die Inanspruchnahme des Dispokredites könnte auch zukünftig notwendig werden. In den letzten Jahren konnte die Nutzung des Dispokredites jedoch verringert werden, so dass aktuell die Vorfinanzierung des INTERREG-Schirmprojektes „Kleinprojektfonds“ sowie weiterer INTERREG-Projekte nach derzeitigem Stand gewährleistet werden kann, ebenso wie die Zwischenfinanzierung für kurzfristige kleinere Projekte.

Der bürokratische Aufwand für den Fördermittelabruf in der neuen Förderperiode konnte zum Teil verringert werden kann. Leider werden die Anforderungen zum Nachweis von Tätigkeiten des pauschal finanzierten Personals aus unserer Sicht viel zu hoch angesetzt und widersprechen somit dem Sinn von Pauschalen, nämlich der Verringerung von Verwaltungsaufwand bei Konzentration auf die Projektergebnisse. Hier sollte auch die Politik auf eine weitere Reduzierung der Prüfanforderungen drängen, Arbeitszeit und Personal sind überall knapp.

Eine intensive Projekt- und Netzwerkarbeit, die im grenzüberschreitenden Bereich für eine nachhaltige Entwicklung essenziell ist, wird durch bürokratische Hürden gebremst. Wir hoffen, dass wir das bisher durch die EUREGIO-Arbeit Erreichte durch die Beseitigung einiger Hürden erfolgreich weiterführen und Perspektiven für die Zukunft aufzeigen können.

Der aktuelle Personalbestand wird auch weiterhin notwendig sein, um eine intensive Betreuung der meist ehrenamtlichen Projektträger und eine dauerhafte Sicherung der übertragenen Aufgaben der Geschäftsstelle inkl. KPF-Bereich und EUROPE DIRECT (ED) zu ermöglichen. Die

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

strukturellen Änderungen bei der KPF-Verwaltung (nur noch ein „Alleinbegünstigter“, also nur noch eine Geschäftsstelle verwaltet den KPF) stellten uns vor neue Herausforderungen. Die beiden Mitarbeiter in Karlsbad haben sich gut in das Team integriert und wir freuen uns auf viele Kleinprojekte bis zum Jahr 2028.

Die inhaltliche Weiterentwicklung der EE-Arbeit (Kita-Projekt, neue Medien, erweiterte EU-Zusammenarbeit, ED) ermöglicht einerseits die Akquirierung neuer Fördermittel-Quellen, um die Finanzierung des Vereins zu sichern, aber auch die weitere Vernetzung mit anderen Institutionen, um für zukünftige Aufgaben und Herausforderungen politischer wie gesellschaftlicher Art gerüstet zu sein.

Für die bereits begonnene Vorbereitung der EU-Förderperiode ab 2028, ist schon jetzt eine breite politische Unterstützung notwendig, um die Arbeit der EUREGIO in bewährtem Umfang und Qualität fortsetzen zu können. Die Finanzierung der grenzüberschreitenden Arbeit sollte auch über 2027 hinaus weiterhin gewährleistet werden können. Die Fördermittel sollten flexibel, nach den Bedürfnissen vor Ort, gezielt eingesetzt werden können und der Mitteleinsatz, auch im Kleinprojektfonds, weiter flexibilisiert sowie die „Einstiegshürden“ für neue Akteure in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit minimiert werden.

4. Präsidiumssitzungen

Das **Präsidium der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen** tagte in den Berichtsjahren wie folgt:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ 21. März 2023
1. Beratung im Landratsamt Vogtlandkreis in Plauen ➤ 07. Juni 2023
2. Beratung in Berga/Thüringen ➤ 12. September 2023
3. Beratung im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises in Schleiz ➤ 06. Dezember 2023
4. Beratung in der Fabrik der Fäden in Plauen | <ul style="list-style-type: none"> ➤ 22. März 2024
1. Beratung im Landratsamt Vogtlandkreis in Plauen ➤ 11. Juni 2024
2. Beratung im Kulturzentrum „Glück auf!“ in Eibenstock ➤ 03. September 2024
3. Beratung im Landratsamt Greiz ➤ 10. Dezember 2024
4. Beratung in der EUREGIO EGRENSIS Geschäftsstelle |
|--|---|



Gratulation zur Wahl als Landrat am 22.03.24: Das Präsidium gratuliert dem neuen Landrat Christian Herrgott aus dem Saale-Orla-Kreis zur Wahl und heißt ihn im Präsidium willkommen.

Von links nach rechts: Geschäftsführer Steffen Schönicke; Steffen Täubert, Landkreis Greiz, Landrat Thomas Hennig sowie Andreas Stark, Beigeordneter Erzgebirgskreis

Turnusgemäß findet alle zwei Jahre die Wahl des Präsidenten und der Stellvertreter statt. Als Stellvertreter stellten sich am 11.06.2024 Landrat Christian Herrgott sowie Oberbürgermeister Steffen Zenner zur Wahl. Für das Präsidentenamt stellt sich Landrat Thomas Hennig zur Wahl.



Der Landrat Thomas Hennig wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt. Weiterhin wurden der Landrat Christian Herrgott und der Oberbürgermeister Steffen Zenner zu Stellvertretern gewählt.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Das **Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS** als gemeinschaftliches Gremium der drei EUREGIO EGRENSIS-Arbeitsgemeinschaften tagte im Berichtszeitraum je viermal pro Jahr. Die Sitzungsorte wechselten zwischen den drei Arbeitsgemeinschaften. Die Sitzungen wurden durch die drei Geschäftsführer vorbereitet. Alle Mitglieder des Präsidiums der EE AG Sachsen/Thüringen sind auch Mitglieder des Gemeinsamen Präsidiums der EUREGIO EGRENSIS.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ 09. Februar 2023
1. Beratung im Landratsamt Tirschenreuth ➤ 19. Juni 2023
2. Beratung im Infozentrum in Plesná ➤ 14. September 2023
3. Beratung in Marktredwitz ➤ 19. Dezember 2023
4. Beratung im Landratsamt des Vogtlandkreises in Plauen | <ul style="list-style-type: none"> ➤ 14. März 2024
1. Beratung im Rathaus Plauen ➤ 03. Juni 2024
2. Beratung im Technischen Rathaus in Hof ➤ 26. September 2024
3. Beratung im Infozentrum in Plesná ➤ 17. Dezember 2024
4. Beratung im Malzhaus in Plauen |
|---|--|



Vorstellung der neuen EUREGIO MOBIL Karte am 19.06.2023 in Plesná.

Von links nach rechts:
Oberbürgermeisterin Dr. Eva Döhla, Oberbürgermeister Steffen Zenner, Steffen Schönicke, František Čurka, Landrat Roland Grillmeier, Lubomír Kovář, Bürgermeister Patrik Pizinger, Bürgermeister Miroslav Egert

Gemäß dem Rotationsprinzip übernimmt die Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen die Präsidentschaft des Gemeinsamen Präsidiums am 19.12.2023. Herr Landrat Thomas Hennig wird als neuer Gemeinsamer Präsident für die EUREGIO EGRENSIS gewählt und übernimmt das Amt von Landrat Roland Grillmeier (links).



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

5. Mitgliederversammlungen der EE AG Sachsen/Thüringen

| 07. Juni 2023 Osterpfad Vogtland Berga/Elster

| 11. Juni 2024 Kulturzentrum „Glück auf!“ Eibenstock

Mitgliederversammlung 2023

Die Versammlung der Mitglieder fand 2023 in den Räumen des Osterpfades in Berga statt. Der Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2022 wurde vorgetragen und anschließend erfolgte die Entlastung des Präsidiums. Die Mitglieder erhielten die aktuellen Informationen aus der EUREGIO EGRENSIS und zum EUROPE DIRECT Vogtland. Der Geschäftsführer Steffen Schönicke informierte zum INTERREG A Förderprogramm. Die Mitglieder wurden weiterhin informiert, dass Dank der Förderung des Freistaates Sachsen ab Herbst 2023 die Arbeitsgruppen der EUREGIO wieder ins Leben gerufen werden können. Mit der Schaffung einer weiteren Personalstelle kann die Arbeit der Geschäftsstelle im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkaktivität vorangebracht werden. Frau Jana Jestädt wird in diesem Bereich für die EUREGIO ab 01.07.23 tätig sein und auf die Mitglieder zugehen, um für eine aktive Beteiligung zu werben.

Mitgliederversammlung 2024



Die Mitgliederversammlung 2024 wurde im Kulturzentrum „Glück Auf!“ in Eibenstock organisiert.

Der Präsident Landrat Hennig begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die neuen Vertreter der Landkreise im Präsidium kurz vor: Landrat Christian Herrgott (Saale-Orla-Kreis)

und Frank Polten, Persönlicher Referent des Landrates im Erzgebirgskreis. Weiterhin wurde Erik Krupička, der seit April 2024 Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS AG Böhmen ist, vorgestellt.



Der Geschäftsführer Steffen Schönicke gab einen Einblick in den Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2023. Bei der Abstimmung aller Stimmberechtigten wurde der Rechenschaftsbericht einstimmig bestätigt und das Präsidium bzw. der Vorstand entlastet.

Das Team der EUREGIO EGRENSIS in Plauen präsentierte nicht nur den finanziellen Bericht den Mitgliedern, sondern berichtete auch über die inhaltliche Arbeit. Die einzelnen Projekte/Teilbereiche werden durch die jeweilige Mitarbeiterin vorgestellt.

Es folgten weitere Informationen aus dem aktuellen Tätigkeitsfeld der EUREGIO EGRENSIS, dem Kleinprojektfonds sowie Informationen zu den bewilligten INTERREG-A Großprojekten.



6. Netzwerkarbeit

6.1. Mitgliederversammlung und Konferenz der AGEG



Die EUREGIO EGRENSIS ist als Gesamtregion Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen. Als Dachorganisation nahezu aller Euroregionen in ganz Europa, ist die AGEG unser Sprachrohr gegenüber der EU-Kommission betreffs aller Angelegenheiten der Grenzregionen. Der Aufgaben reichen von der Breitstellung der Fördergelder und Ausgestaltung der Förderprogramme, bis hin zu besonderen gesetzlichen Regelungen, die die Zusammenarbeit über die Staatsgrenzen hinweg erleichtern.

Im Vorstand („Executive Committee“) der AGEG ist die EUREGIO jeweils durch einen „AGEG-Beauftragten“ vertreten. Bis September 2024 nahm Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister a.D., diese Aufgabe für die EE wahr, sein Stellvertreter war Herr Patrik Pizinger, Bürgermeister der Stadt Chodov und Präsidiumsmitglied der EE AG Böhmen. Die Vertretung bei der AGEG kann, im Falle von Terminkollisionen, aber auch einer der Geschäftsführer der drei EE – Arbeitsgemeinschaften wahrnehmen.

Zur Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums der EE im September wurde zur Neuwahl des AGEG-Vorstandes Herr Michal Pospíšil, Stv. Bürgermeister der Stadt Cheb und Präsident der EE AG Böhmen, vorgeschlagen. Herr Pizinger soll weiterhin die Stellvertretung übernehmen. Die Vorschläge wurden zur AGEG-Vorstandswahl am 24.10.2024 einstimmig angenommen. Damit sind zum ersten Mal zwei tschechische Politiker Repräsentanten der EUREGIO EGRENSIS bei der AGEG.

Die EUREGIO EGRENSIS nahm im Jahr 2023 sowie 2024 an folgenden Veranstaltungen teil:

- ✦ 09.03.23 Vorstandssitzung in Kleve
- ✦ 10.03.23 AGEG-Workshop in Kleve zum Thema grenzüberschreitender Arbeitsmarkt (EUREGIO Maas-Rhein) mit den Themen:
 - Probleme der Grenzpendler in der Pandemiezeit
 - Home Office (Arbeitsort vorübergehend und/oder über längere Zeit im Ausland)
 - Flexibilisierung von Regelungen zum Grenzübertritt (A1-Bescheinigung...)
 - Vorstellung einer Studie zu Grenzpendlern (Uni Erlangen) – In Zusammenarbeit mit dem BMI und Bundesbauministerium
- ✦ 22.09.23 Vorstandssitzung Online

- Am 09.11.23 fanden die Vorstandssitzung, die Generalversammlung und die Jahreskonferenz unseres Dachverbands, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) / Association of European Border Regions - AEBR / AGEG / ARFE, in Jahreskonferenz in Košice (Slowakei)
 - Hauptthema: Ukraine-Krise
 - Unterstützung für das EU-Nachbarland
 - Herausforderungen für die Slowakei als Land an der EU-Außengrenze
- 01.03.24 Vorstandssitzung Online
- 23.-25.10.24 Jahreskonferenz in Trysil (Norwegen)
 - Resilienz von Grenzregionen in Krisenzeiten -> Ausbau der grenzüberschreitenden Infrastruktur zu zivilen Zwecken (Tourismus, Katastrophenschutz) und zur Vorbereitung auf den Angriffsfall (Transport von Militärfahrzeugen, schnelle Evakuierung der Bevölkerung)
 - Thema Grenzkontrollen (Rücksicht auf Pendler...)
 - INTERREG ab 2028 – Komplette Neustrukturierung der EU-Förderprogramme



Von links nach rechts: Karlheinz Lambertz (AGEG Präsident), Björn Tarje Andersen, Region "Innlandet" (NOR), Kaspar Sammer (GF EUREGIO Bayer. Wald/Böhmerwald, Unterer Inn), Martin Guillermo-Ramirez (AGEG Geschäftsführer), Pavel Branda (Euroregion Neisse/Nisa/Nysa, AdR), Dana Biskup (Stv. GF EUREGIO Bayer. Wald/Böhmerwald, Unterer Inn), Erik Krupička (GF EE AG Böhmen), Carsten Jacob (GF Euroregion Spree-Neiße-Bober), Steffen Schönicke

6.2. Neue Netzwerke in der EUREGIO EGRENSIS

Um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Kontakte in der EUREGIO EGRENSIS nach der Coronazeit zu beleben, lud die EUREGIO in beiden Berichtsjahren die deutschen und tschechischen Partner aus der Verwaltung, den Vereinen und den Verbänden zu gemeinsamen Arbeitsgruppentreffen ein. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird erst lebendig durch den Austausch von Ideen sowie Erfahrungen und diese Treffen sollen solchen Austausch ermöglichen.

Im Laufe des Jahres 2023 fanden insgesamt 5 Treffen der Facharbeitsgruppen in folgenden Bereichen statt:

- Umwelt und Naturschutz
- Bildung und Sprache
- Tourismus und Kultur
- Feuerwehr und Rettungswesen
- Wirtschaft und Verkehr

Die Treffen waren immer zweisprachig und ein Protokoll ist vorhanden. Aus diesen ersten Fachtreffen gingen Impulse und konkrete Bereiche für weitere Arbeitsgruppen hervor. Dank der finanziellen Unterstützung aus Landesmitteln des Freistaates Sachsen konnte für diese Zwecke auch eine transportable Dolmetscheranlage und Dolmetscherkabine angeschafft werden.



Diese Treffen boten allen Mitgliedern und interessierten Akteuren Gelegenheit sich auszutauschen, die aktuellen grenzüberschreitenden Projekte kennenzulernen und eigene Ideen sowie Vorschläge zu einzelnen Themen einzubringen.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die im Jahr 2023 wieder ins Leben gerufenen gemeinsamen Treffen der deutschen und tschechischen Partner aus der Verwaltung, Vereinen und Verbänden konnten dank der finanziellen Unterstützung durch Landesmittel des Freistaates Sachsen auch 2024 fortgesetzt werden. Diese Initiative stieß auf ein großes Interesse und wir könnten viele Themen vertiefen sowie neue Möglichkeiten für interessante Begegnungen und Austausch schaffen. Die Treffen wurden durch die tschechische als auch sächsisch-thüringischer Seite gut wahrgenommen. Viele Termine fanden gemeinsam auch mit den bayerischen Kollegen statt.

Im Laufe des Jahres 2024 fanden insgesamt 9 Treffen der Facharbeitsgruppen in folgenden Bereichen statt:

- Umwelt und Naturschutz
 - Forst und Forstwirtschaft
 - Nutzung und kommunaler Ausbau von erneuerbaren Energien
- Bildung und Sprache
 - Nachbarsprache in der Berufsbildung
- Tourismus und Kultur
 - Radtourismus
 - Informationsaustausch in der Grenzregion (Tourist-Infos)
 - Kulturweg der Vögte
- Feuerwehr und Rettungswesen
 - Leitstellenaustausch im Dreiländereck
- Wirtschaft und Verkehr
 - Vernetzung der Wirtschaftsförderung und der EUREGIO EGRENSIS
 - Ausbau der Eisenbahnstrecke Plauen – Cheb



Die Treffen waren immer zweisprachig und ein Protokoll ist vorhanden. Die positive Bilanz der deutsch-tschechischen Arbeitsgruppen wollen wir in den Folgejahren nutzen und dieses Format der Begegnungen weiterführen. Die Termine werden rechtzeitig online angekündigt und wir laden unsere Mitglieder dazu ein. Falls sie über die Termine informiert werden möchten, treten sie mit uns in Kontakt.

Die Förderung ermöglichte eine Teilfinanzierung einer zusätzlichen Personalstelle und deckte die zusätzlichen Kosten wie Dolmetschen, Raummiete, Verpflegung, etc. zu ca. 60%.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Im Rahmen des Projektes „Neue Netzwerke“ konnte die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Vogtland die zweisprachige Faltkarte zum Kulturweg der Vögte aktualisieren und neu auflegen. Diese steht seit Dezember 2024 der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Publikation enthält eine übersichtliche Karte und Informationen über interessante Stätten in unserer mitteleuropäischen Region – dem sächsischen und Thüringer Vogtland, Oberfranken und dem Karlsbader Bezirk. Ausgewählte mittelalterliche Denkmäler wie Schlösser, Kirchen, Festungen und historische Städte, die mit dem Wirken der Vögte auf diesem Gebiet verbunden sind, werden vorgestellt.



Was ist der Kulturweg der Vögte? Der Kulturweg der Vögte folgt den Spuren der Vögte, die das Vogtland vor mehr als 900 Jahren als Dienstleute des deutschen Kaisers gründeten. Entlang der Weißen Elster sowie an Saale, Göltzsch und Eger befinden sich herausragende bauliche Zeugnisse des Mittelalters, die mit dem Wirken dieser Familie, den Vögten von Weida, Gera und Plauen, verbunden sind. Ausgewählte mittelalterliche Denkmäler werden somit vorgestellt. Die Aufarbeitung dieser Epoche wurde bereits durch ein INTERREG-Projekt unterstützt und momentan läuft ein Nachfolge-Forschungsprojekt „Kulturelles Erbe des Vogt- und Egerlandes“.

Bei Interesse können Sie die Faltkarte für die Tourist-Informationen, Bürgerbüros oder Museen kostenlos beim Tourismusverband Vogtland oder der EUREGIO EGRENSIS bestellen.

Das Projekt wurde mit Mitteln des Landes Sachsen sowie Eigenmittel der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. finanziert. Die Auflage betrug 20.000 Exemplare. Die Karte wird auf dem gesamten Euregio-Gebiet in die touristischen Einrichtungen distribuiert und bei Messen und Veranstaltungen verteilt.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

6.3. Grenzregionentreffen

Die Netzwerkarbeit mit den Grenzregionen an der deutsch-tschechischen als auch deutsch-polnischen Grenze konnte 2024 dank der Förderung vom Freistaat Sachsen erfolgreich fortgesetzt werden. Die Vertreter der Euroregionen wurden am 27.09.2024 nach Karlsbad in das Kaiserbad eingeladen und diskutierten die Vorbereitungen für die AGEG Jahreskonferenz und das geplante Regionalforum in Liberec. Es wurde über die Herausforderungen der INTERREG-Programme und der Kleinprojektförderung beraten. Die Euroregion Elbe-Labe stellte den neuen Grenzscout vor und die Service-Webseite zum grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, die Anfang 2025 geschaltet werden sollte. Ein weiteres Thema war die Sicherung der politischen Unterstützung für die Grenzregionen auf allen politischen Ebenen. Anschließend fand eine Führung durch das frisch renovierte Kaiserbad in Karlsbad.



Im Rahmen der Sitzungen unseres o.g. Netzwerkes suchten wir Kontakt zu den Bundestagsabgeordneten unserer Grenzregionen. Über die damalige Vizepräsidentin des Bundestages, Frau Yvonne Magwas, arrangierten wir ein Treffen am 03.12.2024 in Berlin um nicht nur mit ihr, sondern auch mit weiteren Bundestagsabgeordneten, parteiübergreifend, ins Gespräch zu kommen. Anwesend waren: MdB Yvonne Magwas (Vogtlandkreis), MdB Detlef Fischer (Chemnitz), MdB Jörg Nürnberger (Hof-Wunsiedel), MdB Elisabeth Kaiser (Gera-Greiz, vertreten durch Nicole Kochanek).

Die folgenden Themen wurden besprochen:

1. Neue Bedingungen für EU-Förderperiode ab 2028 (INTERREG)
2. Ausbau der Infrastruktur in den Grenzregionen, insbesondere Schienenverkehr
3. Zusammenarbeit Bund-Euroregionen (BMI (Heimatministerium), Auswärtiges Amt, Bundesbauministerium) -> Regionalkonferenzen, Grenzscouts, Experimentierklauseln
4. Thema Grenzkontrollen und Pendler

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Dieses Treffen mit den Bundestagsabgeordneten war seit längerer Zeit geplant. Durch dieses Treffen konnte die Aufmerksamkeit der MdB für die besonderen Belange gerade der Grenzregionen Richtung Tschechien und Polen gestärkt werden.

Die Präsidenten aller beteiligten Euroregionen haben ein von unserem Netzwerk erarbeitetes Dokument als unterzeichnet, das auf diese vier wichtigen Themen hinweist. Dieses Dokument wurde im April 2025, also nach der Wahl des neuen Bundestages an die neuen (und auch an die ausgeschiedenen) Abgeordneten verschickt. Der Kontakt zur neuen Bundesregierung wird auf alle Fälle aufrechterhalten. Das Thema „Zukunft von INTERREG“ wird auch über die AGEK-Arbeit weiter verfolgt. Hierzu ist noch einige Lobby-Arbeit notwendig, um aufzuzeigen, wie wichtig diese EU-Förderschene für die Grenzregionen ist.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

6.4. Sächsisch-tschechische Arbeitsgruppe

| 15. Juni 2023 | Prag

| 25. Juni 2024 | Dresden

Die sächsische Staatskanzlei und das tschechische Außenministerium laden jeweils im jährlichen Wechsel zur sächsisch-tschechischen Arbeitsgruppe ein. In 11 thematischen Unterarbeitsgruppen treffen sich die jeweiligen Vertreter der Fachressorts zu den wichtigsten grenzüberschreitenden Arbeitsgebieten. Mitglieder sind die Vertreter der Ministerien aus beiden Ländern, die Tschechische Generalkonsulin in Sachsen, die Leiterin des Sächsischen Verbindungsbüros in Prag, die Landesdirektion Sachsen und die Euroregionen.

Im Wesentlichen wird zu diesen Treffen über laufende Projekte informiert, es werden aber auch Probleme in der grenzüberschreitenden Arbeit angesprochen, die dann in zukünftigen individuellen Treffen der Akteure besprochen werden, und zu denen Lösungen gefunden werden sollen. Die EUREGIO ist jeweils durch Repräsentanten von der deutschen und der tschechischen Seite vertreten.

Am 15. Juni 2023 fanden die Beratungen im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten in Prag statt. Die EUREGIO EGRENSIS wurde vertreten durch Steffen Schönicke sowie Lubomir Kovář. Neben dem Start der Kleinprojektefonds stand die geplante Sächsisch-tschechische Grenzraumstrategie auf dem Programm.

Die 31. Sitzung der Sächsisch-Tschechisch Arbeitsgruppe fand am 25. Juni 2024 im Sächsischen Landtag in Dresden statt. Die Euroregionen konnten sich in der Unterarbeitsgruppe „Raumordnung, Zusammenarbeit der Euroregionen und Bezirke“ einbringen. Von der EUREGIO EGRENSIS haben Kristin Gerhardt, Erik Krupička sowie Michal Pospíšil teilgenommen.

Themen waren folgende:

- SMR Projektidee: „Strategie für die Entwicklung des sächsisch-tschechischen Grenzraums“ (Berichterstatter: SMR)
- Kooperation zwischen sächsischen und tschechischen Partnern im Rahmen der INTERREG VI B Central Europe 2021 – 2027
- Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung im Rahmen der Sächsisch-Böhmischen AG Raumentwicklung und der Arbeitsgruppe RIS (CROSS-DATA) (Berichterstatter: SMR)
- Zusammenarbeit zwischen der Landesdirektion SN und tschechische Bezirke (Berichterstatter: Landesdirektion SN, Bezirke)
- Programm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit INTERREG 2021 - 2027 einschließlich des Fonds für Kleinprojekte

6.5. Nachdruck EUREGIO MOBIL-Karte

Die im Jahr 2022 neu erschienene Freizeitkarte der EUREGIO EGRENSIS stieß auf ein großes Interesse. Die tschechische Auflage von 20.000 Stück war 2024 bereits vergriffen und dank der Förderung vom Auswärtigen Amt war es im November 2024 möglich weitere 20.000 Stück nachzudrucken.

Es ist möglich über alle Geschäftsstellen die Freizeitkarte in beiden Sprachvarianten für die lokale Tourist-Information, Bürgerbüro oder das Museum kostenlos zu bestellen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter: info@euregioegrensis.de.



Was ist die EUREGIO MOBIL-Karte? Dieses Kartenwerk stellt viele touristische Attraktionen im gesamten Euregio-Gebiet vor und zeigt vor allem die Vernetzung mit Bahn (EgroNet), Freizeitbuslinien sowie zahlreichen Rad- und Wanderwegen auf. Es soll den Urlaubern, Wochenendausflüglern und Einheimischen helfen, sich in unserer Grenzregion grenzenlos zu orientieren und das ganze Gebiet als ein Angebot zu verstehen. Die Zweisprachigkeit und Darstellung der grenzüberschreitenden Verbindungen soll helfen Barrieren abzubauen und Interesse an dem Nachbarland zu wecken.

Das Projekt wurde mit Mitteln des Auswärtigen Amtes sowie Eigenmitteln der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. finanziert. Die Auflage betrug 20.000 tschechische Exemplare. Die Karte wird auf dem gesamten Euregio-Gebiet in die touristischen Einrichtungen distribuiert und bei Messen und Veranstaltungen verteilt. Nicht zuletzt profitieren die regionalen Tourismusverbände von der großen Reichweite der Karte.



Auswärtiges Amt

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

7. EUROPE DIRECT Vogtland



Seit Mai 2021 ist das EUROPE DIRECT Vogtland Teil der EUREGIO EGRENSIS Geschäftsstelle in Plauen. Diese Anerkennung durch die Europäische Kommission als eines von fünf EUROPE DIRECTs in Sachsen (Dresden, Bautzen, Leipzig, Annaberg-Buchholz) ist eine besondere Auszeichnung für den grenzüberschreitenden Verein EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/ Thüringen e. V. Die Hauptaufgabe des EUROPE DIRECT Vogtland ist es, ein Informationszentrum für europäische Themen anzubieten und eine Verbindung zwischen der Region und der EU zu sein. Um dies zu ermöglichen, hat das EUROPE DIRECT ein breites Spektrum an kostenlosen Informationsmaterialien bezüglich EU-Themen im Repertoire. Dabei werden alle Altersklassen abgedeckt: sowohl Malbücher für Kinder, bei denen die EU spielerisch entdeckt werden kann, als auch kurze Leitfäden zur Europäischen Union oder ausführliche Metastudien und wissenschaftliche Publikationen sind hier vertreten.

Diese helfen bei der wichtigsten Aufgabe des EUROPE DIRECTs europäische Themen für die breite Masse der Gesellschaft vielfältig zugänglich zu machen und zu zeigen, wie wir alle von der Europäischen Union profitieren. Dabei geht es nicht nur um das reine Wissen der EU-Institutionen, sondern auch um den europäischen Grundgedanken: Miteinander statt Gegeneinander, gegenseitige Achtung und Solidarität. Da dieses grenzüberschreitende Denken auch Teil der nunmehr seit über 30 Jahren bestehenden Arbeit der EUREGIO EGRENSIS ist, lassen sich hier Kräfte und Kompetenzen in vielen Handlungsfeldern und Projekten bündeln.

Dabei nimmt das EUROPE DIRECT Vogtland keine passive Rolle ein, in der nur das genannte Publikationsangebot und Social Media besteht, sondern es geht aktiv auf die verschiedenen Zielgruppen zu. Im Folgenden werden einige Beispiele der Arbeit des ED Vogtland in den Berichtsjahren geschildert, um das Projekt „Europa im Vogtland“ genauer zu erklären.



In beiden Berichtsjahren fand eine intensive Vernetzung mit zahlreichen Multiplikatoren und Partnern statt. Einige Partner sollen hier beispielhaft genannt werden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SlpB), Kreissportbund Vogtland, die weiteren EUROPE DIRECTs in Sachsen, Ostdeutschland sowie Karlsbad, die EURES Berater, das Café Mehrwert in Lengenfeld, der Kommunalen Präventionsrat, Vogtland Vernetzt, das sächsische Europaministerium etc.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Das EUROPE DIRECT und somit auch die EUREGIO EGRENSIS unterstützte die Bewerbung von der Stadt Plauen und der Stadt Leipzig als Zukunftszentrum Europäische Transformation.

Für Schulen und Interessierte Institutionen und Personen veröffentlichte das ED Vogtland am 31.05.23, am 12.12.23 und am 16.09.2024 einen digitalen Newsletter.

Im Dezember 2023 nutzen wir die Adventsfester des Vereines Colorido in der Rädelsstraße in Plauen zur Präsentation der verschiedenen Angebote der Grenzregion sowie des EDs.

Im Jahr 2023 nahm das Team an 19 Veranstaltungen teil oder setzte diese selbst um. Dabei erreichten wir ca. 14.500 Personen.

Bei diesen Veranstaltungen boten wir Infostände zum Beispiel zum:

- Europäischen Bauernmarkt in Plauen,
- Frühlingsfest in Reichenbach mit Europameile
- Europafest in Annaberg-Buchholz
- Saale-Orla-Schau in Pößneck
- Verkehrstag in Plauen
- ERZ-Buch in Schwarzenberg
- Sommerlounge in Selb
- Tag der Sachsen in Aue
- Aktiv-Tag in Auerbach/Vogtland
- Junge Party in Plauen
- 11. Wirtschaftstag der Region Greiz



Weiterhin wurden in Veranstaltungen und Workshops an Schulen ca. 700 Schülerinnen und Schüler sowie etwa 20 Lehrkräfte erreicht.



Ein ganz besonderes Angebot konnte am 27.04.23 mit Schüler*innen der 11. Klasse des Gymnasiums in Markneukirchen und gleichaltrige tschechischen Jugendlichen umgesetzt werden. Während eines Planspieles mit dem Thema Europäischer Rechtsakt zur Medienfreiheit (EMFA) haben die Schüler einzelne

Fraktionen in bilingualen Gruppen fiktiv vertreten und schlüpften so gemeinsam in die Haut der Abgeordneten des EU Parlamentes.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Im Jahr 2024 nahm das Team an 13 Veranstaltungen teil und setzte 5 Veranstaltungen selbst um. Dabei erreichten wir ca. 19.500 Personen. Im Jahr 2024 stand die Europawahl im ersten Halbjahr im Fokus der Aktivitäten. Bei diesen Veranstaltungen boten wir Infostände zum Beispiel zum:

- 5. Plauener Autofrühling am 13.04.2024 in Plauen
- Europafest in Zittau am 27.04.2024
- Europafest in Auerbach am 05.05.2024
- Europafest mit Bürgerdialog und Wahlforum in Plauen am 25.05.24
- Musikwinkelfest am 11.05.2024 am Bahnhof Gunzen
- Tag des offenen Campus an der BA Plauen am 01.06.24
- deutsch-tschechischer Partnerschaftstag am 14.06.24 an der Grundschule Steinberg
- Grenzfest Erlbach/Luby am 10.08.24
- SpitzenKid's am 24.08.2024 in Plauen
- Tag der Vogtländer am 22.09.24 in Bad Elster
- Ehrenamtsbörse 14.09.2024 im Malzhaus in Plauen
- Angebot im Sonderzug Plauen-Leipzig „Demokratie erfahren“ am 09.10.2024



In 14 Workshops an Schulen und an der Dualen Hochschule in Plauen wurden 2024 ca. 560 Schüler/Studenten/Auszubildende und etwa 100 Lehrkräfte erreicht. Dabei war u.a. eine Gesprächsrunde mit Studenten der BA in Plauen und der sächsischen Europaministerin Katja Meier am 13.03.24.

Im ersten Halbjahr standen die Europawahl und insbesondere die Erstwähler ab 16 Jahren im Fokus der EU Workshops für Schülerinnen und Schüler. Dafür nutzten wir insbesondere die Wanderausstellung EU on Tour sowie ein virtuelles Rollenspiel zum Europäischen Parlament.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Am 06.11.24 wurde gemeinsam mit dem ED Erzgebirge eine Veranstaltung zu Erasmus+ und weiteren Europäischen Förderungen für Schulen organisiert. An der BA in Breitenbrunn konnten wir 21 Lehrkräfte von sächsischen und tschechischen Schulen der beruflichen Bildung begrüßen. Jörg Weidehaas vom ED Erzgebirge informierte über die Möglichkeiten, die das Erasmusprogramm für Schulen bietet. Das Team des ED Vogtland informierte zu den allgemeinen Tätigkeiten der EUROPE DIRECTs für die Schulen (Workshops, Diskussionsrunden etc.). Weiterhin informierten wir über den Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS, dieser wird aus den INTERREG Mitteln zwischen Sachsen und der

Tschechischen Republik gespeist. Ein weiteres Thema war die nachbarsprachige Bildung in unserem sächsisch-tschechischen Grenzraum. Dazu wurde ein INTERREG Projekt der EUREGIO EGRENSIS in den Kitas vorgestellt. Eine Sensibilisierung für das Thema Nachbarsprachen für angehende Erzieherinnen auf beiden Seiten der Grenze ist unser Ziel. Die zu europäischen Projekten, deren Ergebnisse und zukünftige gemeinsame Projektideen zwischen sächsischen und tschechischen Schulen stand im Mittelpunkt der Diskussionen.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

8. EUREGIO-EGRENSIS–Sprachoffensive

8.1. INTERREG Projekt Nachbarsprache

Projekttitel

Nachbarsprache von Anfang an - Jazyk sousedů od začátku!

Partner

Lead-Partner: EUREGIO EGRENSIS AG
Sachsen/Thüringen e.V.

Projektpartner:

PP1 Landkreis Görlitz

PP2 Euroregion Erzgebirge e.V.

PP3 Euroregion Krušnohoří

PP4 Regionální sdružení obcí a měst Euregio Egrensis

PP5 Euroregion Neisse e.V.

PP6 Euroregion Nisa

PP7 Euroregion Elbe/Labe Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Ostertzegebirge e. V.

PP8 Euroregion Labe

PP9 Západočeská univerzita v Plzni



Eckdaten

Projektzeitraum 01.01.2024 - 31.12.2026

Gesamtfinanzierung 2.463.877,37 EUR

EU-Förderung 1.971.101,74 EUR

Beschreibung des Projektes

Die vorhandenen Sprachbarrieren sind nach wie vor Entwicklungshemmnisse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im sächsisch-tschechischen Grenzraum. Ein frühzeitiges Heranführen der Kinder an die Nachbarsprache und Nachbarland ist eine besondere Chance diese nachhaltig zu überwinden. Kinder lernen Sprachen und Kulturen am besten durch authentische Interaktionen. Diese Begegnungen nicht nur mit der Sprache, sondern auch mit der Kultur und Tradition des Nachbarlandes bringen erste positive Erlebnisse mit den Nachbarn. Dies trägt dazu bei, dass Vorurteile und Stereotypen bei Kindern und Erwachsenen abgebaut sowie das Verständnis und die Toleranz zwischen den Kulturen gefördert werden. Hierin liegt der konzeptionelle Ansatz des Projektes.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Es ist das erste Projekt, welches Kitas im gesamten sächsisch-tschechischen Grenzraum die Möglichkeit bietet die Nachbarsprachen Deutsch und Tschechisch über einen Zeitraum von drei Jahren kontinuierlich in den Kita-Alltag zu integrieren. Erprobt werden verschiedene Modellansätze, die zur Umsetzung des alltagsintegrierten Nachbarsprachbads in deutschen und tschechischen Kindertagesstätten angewendet werden. Sie orientieren sich an den konkreten Bedingungen der Kitas.

Die Modellansätze sind:

- ✦ Einsatz einer zusätzlichen zweisprachigen Fachkraft (Sprachbegleiter*innen), die in ausgewählten Projekt-Kitas regelmäßig (1x wöchentlich) den Kita-Alltag begleitet (pro Fachkraft 5 Kitas – jede Woche ein halber Tag). Angeboten wird die alltagsintegrierte Nachbarsprache an einem Vormittag pro Woche in den Euroregionen:
 - Euroregion Neiße SN 10 Kitas, Euroregion Nisa CZ 10 Kitas;
 - Euroregion Elbe/Labe SN 5 Kitas, Euroregion Elbe/Labe CZ 5 Kitas;
 - Euroregion Erzgebirge SN 4 Kitas,
 - Euroregion EE SN 5 Kitas, Euroregion EE CZ 5 Kitas.
- ✦ Qualifizierung von Kita-Teams, die bereits über muttersprachliches Personal verfügen, und methodische Qualifizierung der Muttersprachlerinnen
- ✦ Fachkräfteaustausch im Rahmen von grenzüberschreitenden Kita-Partnerschaften

Ergänzt werden diese Ansätze durch 400 kostenfreie Sprachanimationen als Schnupperangebote für 80 weitere interessierte Einrichtungen im gesamten tschechisch-sächsischen Grenzraum, um neue Kooperationen anzuregen und Partnerschaften aufzubauen (max. 5 Animationen/Kita/Jahr, eine Animation ca. 8 Std.; inkl. Vor- und Nachbereitung). Die Schnupperangebote ermöglichen ein flächendeckendes Angebot, das sehr niederschwellig für alle interessierten Kitas zur Verfügung steht.

Mit dem Auf- und Ausbau der Netzwerke von Kitas in allen 4 sächsisch-tschechischen Euroregionen entstehen neue grenzübergreifende Strukturen, es findet eine Vernetzung der am Projekt teilnehmenden Einrichtungen statt und Erfahrungen dieser Kitas wirken auch auf andere interessierte Einrichtungen. Dies trägt zur nachhaltigen Etablierung der Nachbarsprachen in den Kitas bei, macht sie sichtbar und stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Ländern.

Begleitend zum Projekt soll eine Handreichung entstehen, um die Erkenntnisse und Erfahrungen mit dem alltagsintegrierten Sprachangebot aus der Praxis nachhaltig zu nutzen. Diese wird auch digital abrufbar sein, um allen Interessierten öffentlich zur Verfügung zu stellen.

Durch die wissenschaftliche Begleitung (Expertenbeirat) und die Evaluierung werden die Projektergebnisse nachhaltig aufbereitet. Daraus werden Handlungsempfehlungen für die Politik in beiden Ländern abgeleitet, die auf die Schaffung nachhaltiger Rahmenbedingungen für nachbarsprachige Bildung von klein auf ausgerichtet sind.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Aktueller Stand

Alle neun Partner sind aktiv an der Projektumsetzung beteiligt.

Es fanden 2024 regelmäßig Treffen der Steuerungsgruppe (Lead-Partner, Tandem und LaNa) statt. Ebenso regelmäßig wurden online Projektpartnerentreffen organisiert.

In den vier Euroregionen wurden 4 Kita-Netzwerke initiiert. Das Projekt wird, wie geplant, fachlich von Tandem und der Sächsischen Landesstelle für nachbarsprachige Bildung begleitet.

Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung am 29.04.2024 in Ústí nad Labem setzte den offiziellen Startpunkt und gab den Teilnehmenden am Projekt die Möglichkeit sich persönlich und intensiv zu den Aktivitäten und Möglichkeiten im Projekt auszutauschen.

Anschließend fand ebenso am 29.04.24 die erste Sitzung des Expertenbeirates in Ústí statt. Eine zweite Beiratssitzung konnte am 24.10.24 in Dresden umgesetzt werden.

Seit dem 01.05.2024 sind alle Stellen für die Sprachbegleiter*innen besetzt. Somit sind aktuell 10 Sprachbegleitende (4 in Tschechien, 6 in Sachsen) in den Projekteinrichtungen tätig.



Insgesamt nehmen bisher 47 Kindertagesstätten an dem Projekt teil und profitieren von dem alltagsintegrierten Nachbarsprachangebot in ihrer Einrichtung (24 Kitas in Tschechien und 23 Kitas in Sachsen).

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Pavlina Kellerová ist in folgenden sächsischen Kitas einmal pro Woche aktiv:

- *Kita Quellenzwerge Bad Brambach*
- *Kita Sonnenblick Wohlhausen*
- *Kita Sonnenschein Klingenthal*
- *Kita Juniorkiste Eichigt*
- *Kita Marieney*

Jiří Vosyka besucht folgende tschechische Einrichtungen einmal pro Woche:

- *MŠ Luby*
- *MŠ Skalná*
- *MŠ Barvička Kraslice*
- *MŠ Pionýrů Sokolov*
- *MŠ Sluníčko Cheb*

Neben dem Sprachangebot wurden zwei gemeinsame Kinderfeste (10.09./30.09.24) organisiert. Am 10.09.2024 besuchten Mitarbeiter des Forstbezirks Adorf die Kita Sonnenblick in Wohlhausen und auch die Partner-Kita aus Luby war an diesem Tag dabei. In gemeinsamen Aktivitäten lernten alle spielerisch die vielen Facetten des Waldes kennen.

Am 30.09.2024 nahmen Kinder aus den Kindergärten MŠ Osvobození Cheb, MŠ Pionýrů Sokolov sowie aus den Kindergärten Eichigt und Marieney teil. Die Veranstaltung fand ab 10 Uhr in der Sporthalle von TJ Lokomotiva Cheb statt und bot den Kindern ein abwechslungsreiches Programm voller Spaß, Spiel und Wettbewerbe, das nicht nur die körperliche Aktivität, sondern auch den interkulturellen Austausch förderte.



Weiterhin wurden mehrere Partnerschaftstreffen zwischen den Kitas durch die Sprachbegleitenden begleitet.

Es fanden ebenfalls gemeinsame Netzwerktreffen aller Projekt-Kitas und weiterer interessierter Kitas am 31.01.24 in Adorf und am 23.10.24 in Luby statt. Online wurden zusätzlich noch zwei Treffen der tschechischen Einrichtungen am 19.03.2024 sowie 12.06.2024 organisiert.

Die Sprachbegleitenden nahmen ebenso an Elternabenden in den Kitas teil, um das Projekt vorzustellen. Weiterhin wurden zum Beispiel Adventsfeiern und Oma-Opa-Nachmittage von den Sprachbegleitenden bereichert.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Neben dem alltagsintegrierten kontinuierlichen Angebot bietet das Projekt auch für 80 weitere interessierten Einrichtungen im gesamten tschechisch-sächsischen Grenzraum 400 kostenfreie Sprachanimationen an, um neue Kooperationen anzuregen und Partnerschaften aufzubauen. Maximal 5 Sprachanimationen pro Kita und pro Jahr werden angeboten. Das Angebot orientiert sich ebenso am Konzept des alltagsintegrierten Ansatzes. Bisher sind folgende Einrichtungen ins Projekt integriert:

Sächsische KiTas	Tschechische KiTas
Kindergarten Zwergenvilla Adorf	MŠ Krásná
AWO Kita Kinderland, Karlsbader Straße 55 E, Rittersgrün	MŠ Sokolov, Kosmonautů 1881
Kita Max und Moritz, Hammerbrücker Str. 15, Muldenhammer	Mateřská škola, Hranice, okres Cheb
Diakonische Kindertagesstätte, Kirchplatz 9, Johannegeorgenstadt	MŠ Vora, Za Tratí 687 Mariánské Lázně
Rittergutsweg 6, Lengenfeld/ OT Irfersgrün	Mateřská škola Sokolov, Alšova 1746



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

9. Gemeinsame Höhepunkte

Wie jedes Jahr waren auch in den Jahren 2023 und 2024 drei gemeinsame Höhepunkte in der grenzübergreifenden Arbeit der drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS - Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern vorgesehen.

Jahreskonferenz	<p>➤ 21. April 2023 Kultur-Zentrum „Svoboda“ Organisation: EE Arbeitsgemeinschaft Böhmen</p>	<p>➤ 19. April 2024 Fichtelgebirgshalle Wunsiedel Organisation: EE Arbeitsgemeinschaft Bayern</p>
Jugend-sommerlager	<p>➤ 07. – 11. August 2023 Haus Silberbach bei Selb Organisation: EE Arbeitsgemeinschaft Bayern</p>	<p>➤ 27. – 31. Juli 2024 Boží Dar Organisation: EE Arbeitsgemeinschaft Böhmen</p>
Preisverleihung	<p>➤ 21. September 2023 Porzellanikon Selb Organisation: EE Arbeitsgemeinschaft Bayern</p>	<p>➤ 15. November 2024 „Fabrik der Fäden“ im Weisbachschen Haus Plauen Organisation: EE Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen</p>

9.1. Jahreskonferenzen

| 21. April 2023 | Kultur-Zentrum „Svoboda“
| 19. April 2024 | Fichtelgebirgshalle Wunsiedel

EUREGIO EGRENSIS feiert 30jähriges Bestehen

Am 21.04.2023 konnten 250 Gäste bei der Jahreskonferenz zum Jubiläum der EUREGIO EGRENSIS im Kultur-Zentrum „Svoboda“. Der gewählte Ort, hätte nicht passender sein können, denn die EUREGIO EGRENSIS wurde 1993 in Cheb/Eger gegründet. Anlässlich des 30jährigen Bestehens der EUREGIO EGRENSIS fand die Jahreskonferenz und Jubiläumsveranstaltung der EUREGIO EGRENSIS erstmals als Netzwerk-Veranstaltung zusammen mit vielen weiteren Partnern statt.

Einige besondere Gäste überbrachten Glückwünsche und anerkennende Worte für die jahrzehntelange und erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit, so die Generalkonsulinnen der Tschechischen Republik JUDr. Ivana Červenková aus München und JUDr. Markéta Meissnerová aus Dresden Generální konzulát ČR v Drážďanech / Tschechisches Generalkonsulat Dresden, die Gesandte der Deutschen Botschaft in Prag, Petra Dachtler Německé velvyslanectví v Praze sowie der Regionspräsident der Karlsbader Region, Ing. Petr Kulhánek.

Traditionell sprachen auch die Präsidenten der drei EE-Arbeitsgemeinschaften über Erreichtes, über aktuelle Projekte und zukünftige Pläne. In dem Rückblick und Ausblick ging es vor allem, um die Überwindung der noch immer vorhandenen Grenzen und Barrieren zum Nachbarland.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ stellten sich zehn Institutionen vor, die in unterschiedlicher Art und Weise mit den drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften in Bayern, Böhmen und Sachsen/Thüringen zusammenarbeiten. Wir senden ein herzliches Dankeschön an unsere Partner:

- Sächsische Landesstelle für nachbarsprachige Bildung aus Görlitz,
- TANDEM - Czech-German Youth Exchange Coordination Centre aus Regensburg
- Česko-německý fond budoucnosti/ Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds mit Sitz in Prag
- Centrum Bavaria Bohemia - Schönsee
- Tourismusverband Vogtland e.V. und dem Kulturweg der Vögte / Kulturní cesta fojtů
- Stiftung Jugendaustausch Bayern
- Europe Direct Vogtland & Eurocentrum Karlovy Vary Europe Direct Karlovy Vary
- Freundschaftswochen - Týdny přátelství 2023
- GEOPARK Bayern-Böhmen
- Geschichtspark Bärnau-Tachov



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Die Jang Band des Gymnasiums Cheb begeisterte mit einer schwungvollen musikalischen Umrahmung. Eine Besonderheit der Veranstaltung war kulinarischer Natur: Zum Mittagsimbiss gab es die erste Deutsch-Tschechische Freundschaftsbratwurst. Entstanden war diese Idee bei einer Sitzung des Gemeinsamen Euregio-Präsidiums, umgesetzt hat sie eine Metzgerei in Hof. Gewürzt ist die Bratwurst u.a. mit einem bekannten tschechischen Magenbitter. Bier und ein besonderer Senf kamen aus dem Vogtland, die Semmeln aus der Oberpfalz - und zubereitet wurden die Bratwürste von einem tschechischen Griller-Team. Somit stellte sich die EUREGIO auch in kulinarischer Hinsicht als gutes dreier Gespann vor. Den Gästen schmeckte es!

Jahreskonferenz 2024 in Wunsiedel

Bei der Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS in der Fichtelgebirgshalle Wunsiedel beleuchteten die Euregio-Vertreter aus Tschechien, Sachsen/Thüringen und Bayern in einer Gesprächsrunde die aktuelle Lage in der Region aus jeweiliger Sicht der drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften. Die Veranstaltung unter dem Motto „Sich treffen – informieren – vernetzen“ wurde ausgestaltet durch ein Forum von Netzwerkpartnern der EUREGIO EGRENSIS, die an Infotischen Rede und Antwort standen.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

9.2. EUREGIO EGRENSIS Jugendsommerlager

| 07. – 11. August 2023 | Haus Silberbach bei Selb
| 27. – 31. Juli 2024 | Boží Dar

Bayerisch-tschechische Freundschaftswochen - Jugendsommerlager 2023 in Selb

Eine schöne gemeinsame Ferienwoche verbrachten 30 Jugendliche aus Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen im Haus Silberbach bei Selb. Im Mittelpunkt der Ferienwoche stand dieses Mal ein Theaterworkshop des deutsch-tschechischen Theaternetzwerks *čojč Land*. Unter der Anleitung von Mitarbeitenden entstanden während der Woche eine ganze Reihe von selbst erdachten Szenen zum Thema Freundschaft, teils pantomimisch, teils mehrsprachig. Das EUROPE DIRECT Vogtland und das Eurocentrum Karlovy Vary bereiteten zur Eröffnung für die Kinder einen Workshop zu der Europäischen Union vor.



Zur Eröffnung des Sommerlagers konnte die bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten Melanie Huml begrüßt werden.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Jugendsommerlager in Boží Dar

Das Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS fand im Jahr 2024 in Boží Dar (Gottesgab) in Tschechien statt. Das Programm unter dem Hauptthema „UNESCO-Montanregion“ beinhaltete viele Ausflüge in die Umgebung und es durften die täglichen deutsch-tschechischen Sprachanimation nicht fehlen. Es gab viel Zeit um neue Kontakte zu knüpfen und Gemeinschaft erfahren. Außerdem bereitete das EUROPE DIRECT Vogtland und Eurocentrum Karlovy Vary für die Kinder einen Workshop zu der Europäischen Union vor.



Die gemeinsame Ferienwoche wurde zum Teil aus dem bayerisch-tschechischem Dispfonds gefördert und mit Eigenmitteln der EUREGIO EGRENSIS AG Böhmen finanziert.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

9.3. Preisverleihungen

| 21. September 2023 | Porzellanikon Selb
| 15. November 2024 | „Fabrik der Fäden“ Plauen

Die Preisverleihung fand am Samstag 21. September 2023 im Porzellanikon Selb statt. Den EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2023 erhielten zwei regionale Museen, die in vorbildlicher Weise grenzüberschreitend tätig sind, sowie zwei Personen, die sich um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf dem Museumssektor besonders verdient gemacht haben:

- ✦ das Egerland-Museum Marktredwitz,
- ✦ das Museum Schloss Schwarzenberg (Erzgebirge)
- ✦ die tschechisch-deutschen Museumsexperten Ing. Michael Rund und RNDr. Petr Rojík, beide vom Museum Sokolov,

Den Beitrag der EUREGIO EGRENSIS zur deutsch-tschechischen Annäherung und Verständigung ab 1990 bis zur heutigen Partnerschaft hob Festredner Staatssekretär a.D. Hartmut Koschyk hervor.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2024 geht an

Die „Fabrik der Fäden“ im Weisbachschen Haus Plauen war im Jahr 2024 Schauplatz der festlichen Verleihung der EUREGIO-EGRENSIS-Preise für besondere Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ehrengast war die Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden, Ivona Valhová.

Für die bayerische Arbeitsgemeinschaft überreichte Euregio-Präsident Peter Berek den Preis an die Pädagogin und Akademische Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch. Für die sächsische Seite ehrte Landrat Thomas Hennig aus dem Vogtlandkreis den Initiator des Europäischen Bauernmarktes in Plauen, Armin Döhler. Der Präsident der EUREGIO-EGRENSIS-Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Michal Pospíšil, zeichnete gleich zwei Vertreter aus dem Nachbarland aus, den Pädagogen und Regionalhistoriker der Region Stříbro (Mies), Mgr. Miroslav Cvrk, und den Fotografen und Galeristen Mgr. Zbyněk Illek aus Cheb/Eger.



Herr Armin Döhler:

Der Landrat des Vogtlandkreises Thomas Hennig ehrte Armin Döhler als Initiator des Europäischen Bauernmarktes in Plauen. Bereits 27 Auflagen gab es von diesem großartigen, über die Ländergrenzen hinweg, bekannten europäischen Markt. Auf der kleinen grünen Woche in Plauen spielt ebenso der Erfahrungsaustausch der ca. 60 Händler aus 13 Ländern und den ca. 40.000 Besucher pro Jahr eine große Rolle.

Der Ursprung seiner Idee geht auf die Wendejahre, seine Tätigkeit als Leiter des Landwirtschaftsamt in Plauen und eine gesunde Portion Neugierde auf die Nachbarländer Thüringen, Bayern und der Tschechischen Republik zurück. Bis heute ist es ihm ein wichtiges Anliegen Bürgerinnen und Bürgern sowie Verwaltungen aus der Grenzregion zusammenzubringen.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Herr Mgr. Miroslav Cvrk:

Der Pädagoge, Reisende, Höhlenforscher und Regionalhistoriker der Region Stříbro (dt.: Mies) hat sich aktiv an der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Städten, Schulen und Interessenverbänden im Ausland in Westböhmen beteiligt, vor allem im Bereich der touristischen Entwicklung und Projektgestaltung. Von 1998 bis 2002 war er einer der stellvertretenden Vorsitzenden des PHARE-CBC-Lenkungsausschusses für die Euregio Egrensis. Seit 2014 arbeitet er als Sekretär der Gemeinde Bor intensiv an der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bor und den Städten Pleystein und Wernberg-Köblitz.

Herr Mgr. Zbyněk Illek:

Fotograf und Galerist, Gründer der auf Egerer Fotografie spezialisierten Galerie G4, Autor der Projekte Egerer Nischen, Egerer Hinterhöfe und anderer multikultureller Veranstaltungen, die Cheb/Eger in ganz Europa bekannt gemacht haben. Durch seine Arbeit und sein soziales Engagement trug er zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zum Aufbau kultureller Beziehungen mit Deutschland bei.

Frau PaedDr. Ladislava Nitsch:

Ab 2006/2007 aktives Mitwirken bei der „Sprachoffensive“ der Euregio. Sie hat z.B. die ersten Kursleitertreffen für Tschechisch-Dozenten/-innen an Volkshochschulen, zu denen die EE eingeladen hat, inhaltlich ausgestaltet. Für die „Sprachoffensive“ bekam die Euregio 2007 das „Europäische Sprachensiegel“ durch die Kultusministerkonferenz der Bundesländer verliehen. Dazu hat Frau Nitsch fachlich ganz wesentlich beigetragen. In den letzten mehr als 20 Jahren hat die Vermittlung der tschechischen Sprache in unserer Region kaum jemand so stark geprägt, wie die Preisträgerin.



Diese Veranstaltung wurde vom Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

10. Projektförderung im EGRENSIS-Raum Sachsen/Thüringen

10.1. Projekte INTERREG Sachsen-Tschechien 2021 - 2027

Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik

Eckdaten

Das Programm Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 unterstützt Kooperationsprojekte, die zur wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Weiterentwicklung des gemeinsamen Grenzraumes beitragen. Das Programm bietet die Möglichkeit, diese Kooperationsprojekte innerhalb von vier Prioritäten umzusetzen.

Förderinhalte



Fördervoraussetzungen

Im Kooperationsprojekt arbeiten Partner aus Deutschland und Tschechien unabhängig von ihrem Sitz zusammen. Wichtig ist, dass die grenzübergreifenden Projekte eine positive Wirkung im gemeinsamen Fördergebiet entfalten.

Die kooperierenden Einrichtungen benennen gemeinsam einen federführenden Partner (Lead-Partner). Dieser übernimmt die Gesamtverantwortung für das Projekt.

Das Kooperationsprojekt muss mindestens drei von vier Kriterien der grenzübergreifenden Zusammenarbeit erfüllen:

- Gemeinsame Vorbereitung und gemeinsame Umsetzung (verpflichtend) und
- Gemeinsame Finanzierung und / oder gemeinsames Personal

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Anforderungen

Gefördert werden Kooperationsprojekte

- die sich in eines der spezifischen Ziele und die Gesamtstrategie des Kooperationsprogramms einordnen und
- die einen relevanten Beitrag zur Erreichung des jeweiligen spezifischen Zieles leisten.
- die einen nachhaltigen grenzübergreifenden Mehrwert generieren und
- positive Wirkungen auf das Zusammenwachsen bzw. die Entwicklung der gemeinsamen Grenzregion entfalten.
- die mit den relevanten nationalen und europarechtlichen Bestimmungen übereinstimmen.

Fördervolumen

In dem Programm INTERREG Sachsen – Tschechien stehen für den Förderzeitraum 2021-2027 142,3 Millionen Euro für die Förderung von Projekten zur Verfügung, davon 12.249.218,40 Euro für den Kleinprojektfonds in allen vier Euroregionen. Der Fördersatz beträgt max. 80 % der förderfähigen Kosten.

Begleitausschuss

Seine Mitglieder sind Einrichtungen aus Verwaltung, aus den Euroregionen aus Sachsen und Tschechien sowie Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner, Die Mitglieder des Begleitausschusses sind in der Geschäftsordnung definiert. Der Begleitausschuss tagt in der Regel viermal jährlich, alternierend auf sächsischer und tschechischer Seite. Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Binational besetztes Gremium

Aufgabe / Zuständigkeit

- **entscheidet abschließend über die Projektförderung**
- **prüft und genehmigt:**
 - die Projektauswahlkriterien
 - den Evaluierungsplan sowie Änderungen
 - Programmänderungen
 - den abschließenden Leistungsbericht
- **prüft und bewertet:**
 - den Programmfortschritt
 - die Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen

13



tschechische stimmberechtigte Mitglieder

11



sächsische stimmberechtigte Mitglieder

Übersicht der Projektideen und -anträge

Anzahl der durchgeführten Pflichtberatungen/Počet povinných konzultací: 133

Priorität priorita	Reife zralost	Spezifisches Ziel Specifický cil	Antrag eingereicht Žádost podána	Projektidee reif Zralé projektové záměry	Weitere Projektideen Další projektové záměry	Σ
1		1.3	12	4	5	21
2		2.4	13	2	7	35
		2.7	11	2	0	
		Σ	24	4	7	
3		4.2	33	1	10	85
		4.6	35	1	5	
		Σ	68	2	15	
4		6.2	5	0	2	11
		6.3	4	0	0	
		Σ	9	0	2	
Σ			113	10	29	152

Quelle: Gemeinsames Sekretariat – BA 05.06.2025

Übersicht der EU-Mittel der Projektanträge

Priorität priorita	Spezifisches Ziel Specifický cil	EU-Mittel verfügbar EU-prostředky k dispozici	EU-Mittel bewilligt Smlouva uzavřena	zur Vorlage BA 05.06.2025 předloženo MV 05.06.2025	weitere Anträge další žádosti
1	1.3	13,8	6,8	0,9	1,2
2	2.4	23,0	15,5	0,0	0,0
	2.7	16,8	7,6	0,0	2,0
3	4.2	27,5	17,5	0,7	0,9
	4.6	36,7	31,8	3,3	9,9
4	6.2	9,2	1,5	0,3	0,0
	6.3	15,3	15,3	0,0	0,0
	Σ	142,3	96,0	5,2	14,0

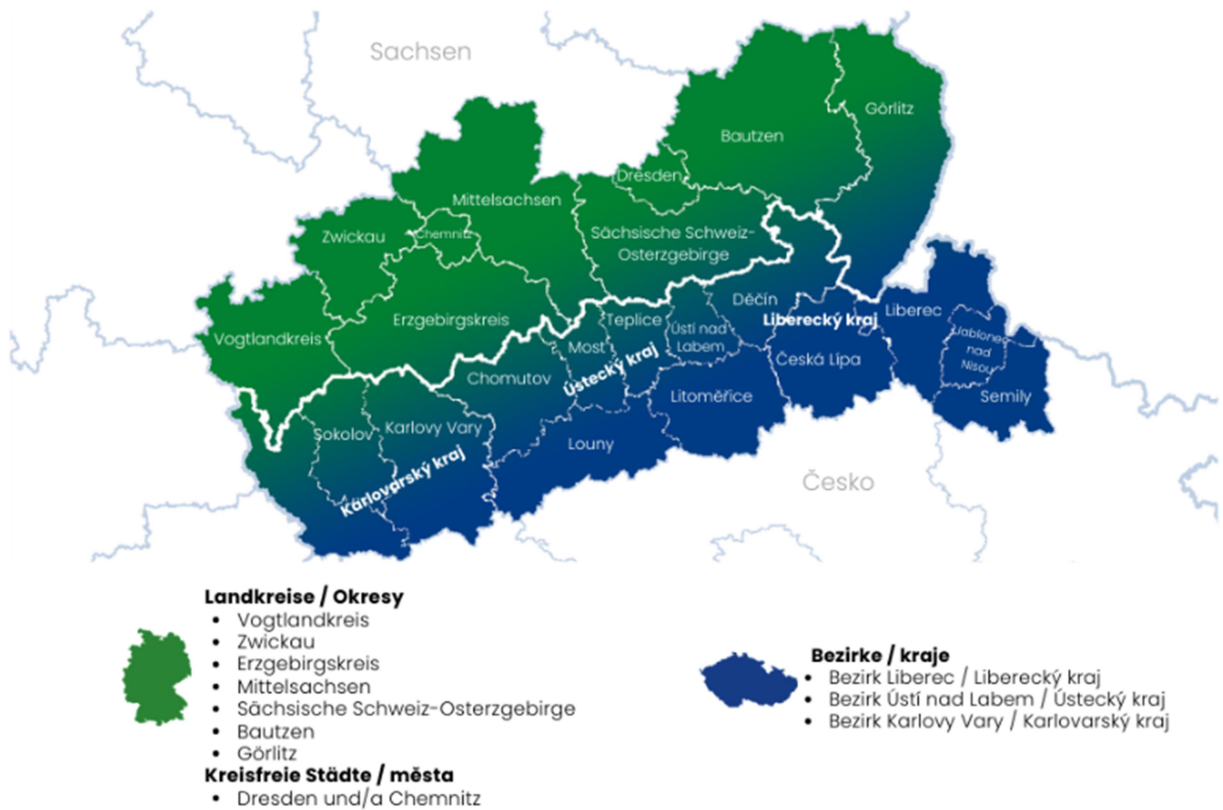
Quelle: Gemeinsames Sekretariat – BA 05.06.2025

Fördergebiet

Das gesamte Gebiet der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen gehört zum Fördergebiet des Programms (Landkreise und Erzgebirgskreis). Auf der tschechischen Seite umfasst das Förderprogramm den kompletten Bezirk Karlovy Vary (Karlsbad).

Quelle: Sächsische Aufbaubank

- Wo fördert Interreg Sachsen – Tschechien?
- Kde podporuje Interreg Česko – Sasko?



10.1.1. Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS

Projektverlauf 2023 und 2024

ECKDATEN

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

PROJEKTLAUFZEIT	14.11.2023– 31.12.2027
FÖRDERMITTEL GESAMT	3.062.304,60 EUR
FONDVERWALTER	EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V.
FÖRDERBERECHTIGTE	Organisationen und Einrichtungen wie z. B. Kitas, Schulen, Vereine, Verbände, Stiftungen, Gemeinden oder kommunale Einrichtungen im Grenzraum.

FÖRDERINHALTE

- Organisation und Durchführung von grenzübergreifenden Veranstaltungen wie Workshops, Seminaren, Konferenzen, Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausche, Vernetzungstreffen, Wettbewerbe, Sport- und Kulturveranstaltungen,
- Gruppenaustausche, insbesondere Austausch von Kinder-, Jugend-Studenten- und Schülergruppen,
- Bildungsmaßnahmen inkl. Sprachmodule zur Erhöhung von Sprachkompetenzen,
- Projekte der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Begegnungen wie das Erstellen von mehrsprachigen Publikationen und Informationsmaterialien oder gemeinsamer Informations- und Kommunikationssysteme.

BEWILL. PROJEKTE 2023	0 (DE) + 0 (CZ)
BEWILL. PROJEKTE 2024	20 (DE) + 14 (CZ)
BEWILL. MITTEL 2021	0 (DE) + 0 (CZ)
GESAMT:	0 EUR
BEWILL. MITTEL 2022	178.221,08 EUR (DE) + 106.113,52 (CZ)
GESAMT:	284.334,60 EUR

ZIELGRUPPE

Zur Zielgruppe gehören jeweils sowohl erfahrene Projektträger als auch Interessenten, die grenzüberschreitende deutsch-tschechische Projekte erstmals planen oder in Erwägung ziehen, beispielsweise aus Kitas, Schulen, Vereinen, Verbänden, Stiftungen, Gemeinden oder kommunalen Einrichtungen im Grenzraum.

PUBLIKATION DER FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Informationen über die Fördermöglichkeiten aus dem Kleinprojektfonds finden Sie auf unserer Website www.euregioegrensis.de zweisprachig.

Wir informieren aktiv über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Projekte auf unseren Social Media Kanälen (Facebook und Instagram).

Wer sich für eine Förderung interessiert, kann sich persönlich, ONLINE oder telefonisch an uns wenden. Wir bieten regelmäßige ONLINE-Sprechstunden an. Wir nehmen an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen teil, bei denen wir die Möglichkeit dieser Unterstützung anbieten.

Ansprechpartner: Miroslava Dzianová,

E-Mail: miroslava.dzianova@euregioegrensis.de

Telefon: 03741-180 8759

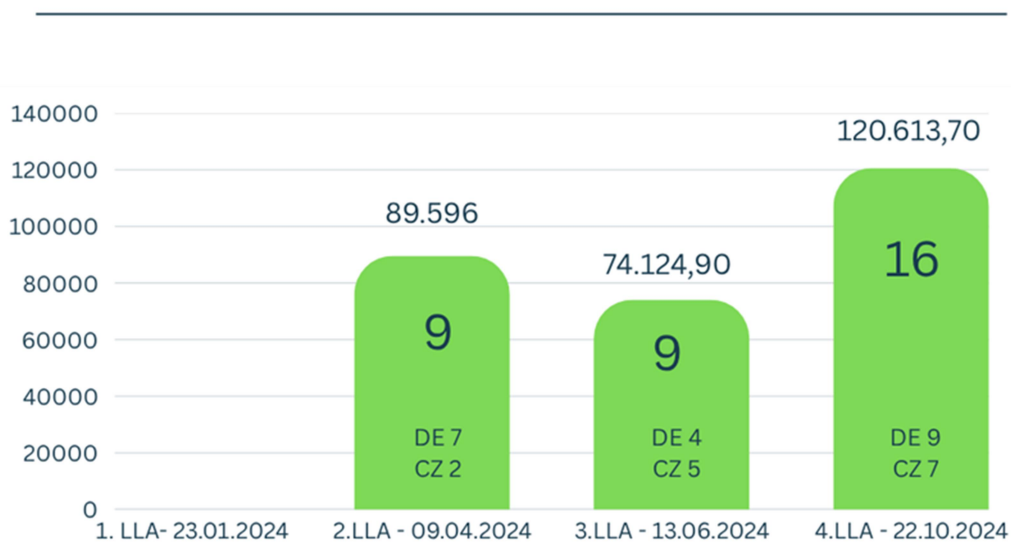


Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

LOKALER LENKUNGSAUSSCHUSS

Da das offizielle Antragsystem am 14.11.2023 gestartet wurde, konnten im Jahr 2023 keine Projekte bewilligt werden. Die ersten Projekte wurden auf der zweiten Sitzung des Lokalen Lenkungsausschusses am 19.03.2024 genehmigt.

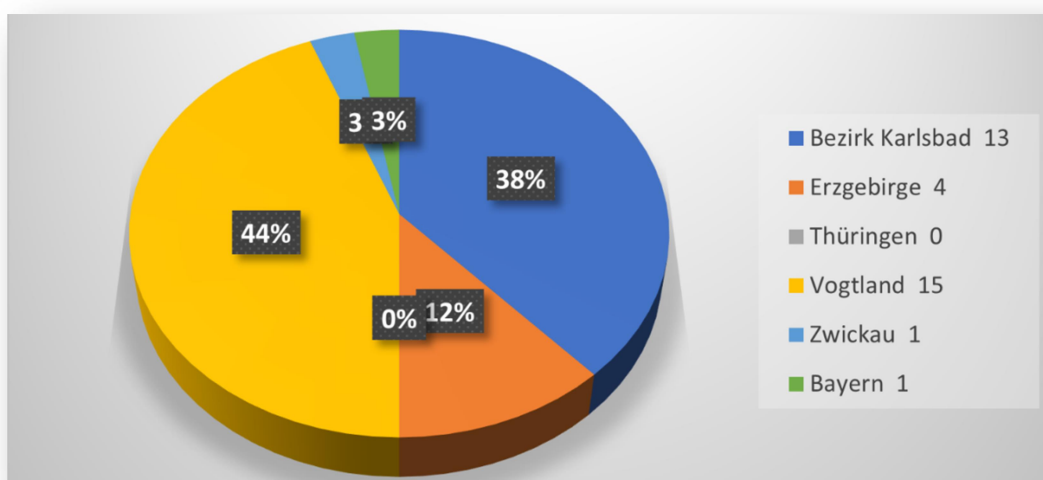
Anzahl der Projekte nach LLA/



Bis Juli 2024 konnten nur Projekte mit Einheitskosten, d.h. Pauschalen pro Person und Tag, bei denen die Anzahl der Teilnehmer nachgewiesen werden kann, eingereicht werden. (NTZ)

Ab Juli 2024 war es möglich, Anträge für Projekte für die breitere Öffentlichkeit zu stellen, die in Form eines Draft Budget abgerechnet werden. (NNTZ)

Überblick über die Antragsteller nach Standort – Stand 31.12.2024



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

10.1.1.1. Bewilligte Kleinprojekte 2024

PROJEKT -NR.	PROJEKTNAME	PROJEKT- TRÄGER	PARTNER	ZUSCHUSS SN-CZ 2014 -2020	PROJEKT TYP
EE-0041- CZ-26- 02-2024	Erfahrungsaustausch der Handballvereine TJ Sokol Lázně Kynžvart, z.s. und des Sportvereins 1904 Plauen- Oberlosa e.V. / Výměna zkušeností sportovních klubů házené TJ Sokol Lázně Kynžvart, z.s. a Sportvereins 1904 Plauen- Oberlosa e.V.	TJ Sokol Lázně Kynžvart, z.s.	Sportvereins 1904 Plauen- Oberlosa e.V.	11 448,00 €	NTZ
EE-0032 DE-22- 02-2024	9. Deutsch-Tschechischer Umweltkindertag / 9. německo-český dětský den pro životní prostředí	Naturpark Erzgebirge/ Vogtland	Lesy České republiky, s.p., Lesní správa Františkovy Lázně	19 928,00 €	NTZ
EE-0030 DE-27- 02-2024	Together 2024 / Together 2024	Evangelischer Montessori Schulverein Plauen e.V.	Základní škola Kraslice Dukelská 1122, p.o.	12 720,00 €	
EE-0046 DE-27- 02-2024	Sport verbindet - grenzüberschreitende deutsch-tschechische Sportbörse am 1. Juni 2024 / Sport spojuje – přeshraniční česko-německá sportovní výměna	Kreissportbund Vogtland e.V.	Česká unie sportu Karlovarská krajská organizace	4 240,00 €	NTZ
EE-0027 DE-22- 02-2024	Grenzüberschreitender Austausch der Freiwilligen Feuerwehren aus Lößnitz und Rotava - Jugendarbeit, Feuerwehrsport und mehr / Přeshraniční výměna mezi dobrovolnými hasiči z Lößnitz a Rotavy - práce s mládeží, hasičský sport a další	Stadt Lößnitz	Město Rotava	18 444,00 €	NTZ

<p>EE-0035 DE-26- 02-2024</p>	<p>„20 Jahre EU-Osterweiterung: Ausbau des transeuropäischen Schienennetzes an der zentralen Nahtstelle von Ost und West“ Gemeinsamer Verkehrsgipfel Tschechien Bayern-Sachsen / "20 let východního rozšíření EU: výstavba transevropské železniční sítě na centrálním rozhraní mezi Východem a Západem" Společný dopravní summit Česká republika-Bavorsko-Sasko</p>	<p>Logistik Agentur Oberfranken e.V</p>	<p>Krajská hospodářská komora Karlovarského kraje Arbeitsgemeinschaft Sächsisch-Bayerisches Städtetz</p>	<p>8 400,00 €</p>	<p>NTZ</p>
<p>EE-0029 CZ-16- 02-2024</p>	<p>Gemeinsame Teilnahme an einem Touristenmarsch / Společná účast na turistickém pochodu</p>	<p>Město Chyše</p>	<p>Gemeinde Steinberg</p>	<p>3 816,00 €</p>	<p>NTZ</p>
<p>EE-0028 DE-05- 02-2024</p>	<p>13. Plauener Spitzenstadt Turnier / 13. Turnaj města krajky Plavna</p>	<p>SV OG Hoehensport park Plauen e.V.</p>	<p>Spolek Psí škola Kopaniny</p>	<p>3 392,00 €</p>	<p>NTZ</p>
<p>EE-0020 DE-23- 02-2024</p>	<p>Deutsch-tschechischer interkommunaler Austausch im Rahmen der 20-jährigen Städtepartnerschaft Luby/Schönbach und Erlbach/Markneukirchen / Německo-česká meziobecní / meziměstská výměna v rámci 20. výročí partnerství měst Luby/Schönbach a Erlbach/Markneukirchen</p>	<p>Stadt Markneukirchen</p>	<p>Stadt Luby</p>	<p>7 208,00 €</p>	<p>NTZ</p>

EE-0053 CZ-30- 04-2024	Zusammenarbeit der Kindergärten Krásná und MIKITA Adorf / Spolupráce MŠ Krásná a MIKITA Ador	Mateřská škola Krásná, p.o	Ev.-Luth.St. Michaeliskirchgemeinde (Michaeliskindergarten "MIKITA" in Adorf)	10 388,00 €	NTZ
EE-0040 CZ-27- 02-2024	Methodenschulung im Bereich der BtM, Sprengstoff Suche und zu Tätern dieser Strafhandlung / Metodické školení v oblasti vyhledávání OPL, výbušnin a pachatelů této trestné činnosti	Krajské ředitelství policie Karlovarského kraje	PD ZWICKAU	5 084,00 €	NTZ
EE-0017 CZ-29- 04-2024	Böhmisch-sächsisches Kochen / Česko-saské vaření	Krušnohorský spolek Abertamy	Potok - Deutsch Tschechischer Kulturverein e. V.	2 544,00 €	NTZ
EE-0061 CZ-02- 05-2024	Fußballtag der befreundeten Vereine / Fotbalový den přátelských klubů	FK Skalná z.s.	VFC Adorf e.V	3 816,00 €	NTZ
EE-0057 DE-02- 05-2024	Gemeinsamer Blick auf Lengenfeld und Habartov / Společný pohled na Lengenfeld a Habartov	Freunde der Oberschule Gotthold Ephraim Lessing Lengenfeld e.V.	Město Habartov	4 664,00 €	NTZ
EE-0059 DE-02- 05-2024	Jubiläum deutsch-tschechische Zusammenarbeit CSRA / Výročí německo-české spolupráce CSRA	Leitplanke e.V.	Spolek Křesťanské vzdělávací centrum Sintů a Rómů, Rotava	16 960,00 €	NTZ
EE-0009 DE-28- 03-2024	Chorprojekt Da pacem Zwickau/Jablonec n.N. 2025 / Chorprojekt Da pacem Zwickau/Jablonec n.N. 2025	Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e.V.	Smíšený pěvecký sbor Janáček z.s	20 000,00 €	NTZ

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

EE-0060 CZ-26- 04-2024	Geschichte und Gegenwart des Bierbrauens in unseren Partnergemeinden Biermaraton / Historie a současnost pivovarnictví v našich partnerských obcích	Město Chyše	Gemeinde Steinberg	8 718,50 €	NTZ
EE-0056 DE-02- 05-2024	Deutsch-tschechische Wanderung im Ascher Ländchen / Česko německé putování po Ašsku	NaturFreunde Plauen e.V.	Klub Českých Turistů Aš	1 950,40 €	NTZ
EE-0111 CZ-07- 10-2024	Habartov- Lengenfeld 24-25 / Habartov-Lengenfeld 24-25	Základní škola Habartov, Karla Čapka 119, okres Sokolov	Freunde der Oberschule Gotthold Ephraim Lessing	9 031,20 €	NTZ
EE-0092 CZ-07- 10-2024	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Förster des Forstamtes der Tschechischen Republik und des Staatsbetriebs Sachsenforst / Přeshraniční spolupráce lesníků LČR, s.p. a Staatsbetrieb Sachsenforst	Lesy České republiky, s.p.	Staatsbetrieb Sachsenforst	1 824,00 €	NTZ
EE-0112 DE-08- 10-2024	Zusammenarbeit Schulen Bad Brambach Plesna / Spolupráce škol Bad Brambach a Plesné	Gemeinde Bad Brambach	Plesna	6 784,00 €	NTZ
EE-0100 CZ-07- 10-2024	„Gemeinsame Adventstafel“ / Společný adventní stůl	Městské kulturní centrum Kraslice, příspěvková organizace	Stadtverwaltung Schöneck / mesto Schöneck - DE	11 521,74 €	NNTZ

EE-0089 CZ-03- 09-2024	Herbstfest / Podzimní slavnost	Spolek Němců a přátel německé kultury v ČR	Seniorenverein Klingenthal e.V.	5 088,00 €	NTZ
EE-0117 CZ-08- 10-2024	KIWI CUP UND BALL 2025 / KIWI CUP A PLES 2025	Telemark Team Boží Dar z.s.	Alpiner Ski-Club Oberwiesenthal e.V.	6 305,15 €	NNTZ
EE-0107 DE-08- 10-2024	Internationaler Musikwinkel-Express (IMWE) / Internationaler Musikwinkel-Express (IMWE)	Förderverein Obervogtländische Eisenbahn	Železniční Muzeum Kraslice	12 391,48 €	NNTZ
EE-0109 DE-08- 10-2024	Schülerbegegnung Falkenstein - Hroznětín / Setkání žáků Falkenstein - Hroznětín	Stadt Falkenstein	Základní škola Hroznětín	5 596,80 €	NTZ
EE-0067 DE-08- 10-2024	Was ist gleich? - Was ist anders? - Begegnungen der Kindergärten / Co je stejné? – Co je jiné? – Setkání mateřských škol	Stadt Adorf/Vogtl.	Obec Třebeň	13 356,00 €	NTZ
EE-0116 CZ-07- 10-2024	Elfenweihnacht Aš - Plauen / Skřítkovy Vánoce Aš - Plavno	Kulturní centrum LaRitma, příspěvková organizace	Stadt Plauen	17 860,97 €	NNTZ
EE-0070 DE-08- 10-2024	Alle Farben des Lebens / Všechny barvy života	Der Kinderschutzbund Regionalverband Westerzgebirge e.V.	Základní škola Toužim	4 134,40 €	NTZ

EE-0083 CZ-14- 10-2024	Ohne Fleiß kein Preis / Bez práce nejsou koláče	SH ČMS - Sbor dobrovolných hasičů Krásná	Freiwillige Feuerwehr Adorf/Vogtl. e.V.	8 667,96 €	NNTZ
EE-0114 DE-08- 10-2024	Auf gehts nach Habartov / Pojdme do Habartova	Stadt Lengenfeld	Město Habartov	3 180,00 €	NTZ
EE-0098 DE-08- 10-2024	Grenzübergreifende Real-Brand-Simulation / Přeshraniční simulace reálných požárů	Stadt Markneukirch en	Stadt Luby	8 512,00 €	NTZ
EE-0074 DE-08- 10-2024	Deutsch-tschechischer Stammtisch / Česko- německé setkán	Potok Deutsch- Tschechische r Kulturverein e.V.	Erzgebirgsverei n Abertamy Verein der Deutschen und der Freunde der deutschen Kultur in der Tschechischen Republik Ortsgruppe Kraslice	3 392,00 €	NTZ
EE-0093 DE-08- 10-2024	Abnahme des Kindersportabzeichens "Flizzy" für Luby, Skalna und Markneukirchen / Získání dětského sportovního odznaku "Flizzy" pro Luby, Skalnou a Markneukirchen	Stadt Markneukirch en	Stadt Luby	2 968,00 €	NTZ

11. Anhang

11.1. Konstituierende Mitglieder

Stand: 31. Dezember 2024

Landratsamt Vogtlandkreis

Landrat

Thomas Hennig

Postplatz 5

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 300 1001

Fax: 03741 / 300 4 1001

E-Mail: landratsamt@vogtlandkreis.de

www.vogtlandkreis.de

Landratsamt Erzgebirgskreis

Landrat

Rico Anton

Paulus-Jenisius-Str. 24

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 / 83 0

Fax: 03733 / 22 164

E-Mail: info@kreis-erz.de

www.ergebirkreis.de

Stadtverwaltung Plauen

Oberbürgermeister

Steffen Zenner

Unterer Graben 1

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 291 1001

Fax: 03741 / 291 1109

E-Mail: poststelle@plauen.de

www.plauen.de

Landratsamt Greiz

Landrat

Dr. Ulli Schäfer

Dr.-Rathenau-Platz 11

07973 Greiz

Tel.: 03661 / 876 102

Fax: 03661 / 876 222

E-Mail: info@landkreis-greiz.de

www.landkreis-greiz.de

Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Landrat

Christian Herrgott

Oschitzer Str. 4

07907 Schleiz

Tel.: 03663 / 488 0

Fax: 03663 / 488-450

E-Mail: poststelle@irasok.thueringen.de

www.saale-orkreis.de

11.2. Kooperierende Mitglieder

Stand 31. Dezember 2024

Name / Institution	Mitglied seit
1. Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH	02/93
2. Industrie- u. Handelskammer Chemnitz	01/93
3. Stadtverwaltung Reichenbach	01/93
4. Peter-Joachim Hering	12/92
5. Stadtverwaltung Bad Elster	10/92
6. Gemeinde Muldenhammer	01/94
7. Stadtverwaltung Hirschberg	01/94
8. Stadtverwaltung Auma-Weidatal	01/94
9. Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes	02/94
10. Stadtverwaltung Markneukirchen	02/94
11. Stadtverwaltung Moorbad Lobenstein	05/94
12. Stadtverwaltung Klingenthal	05/94
13. Stadtverwaltung Adorf	03/96
14. Veit Hähnel	01/98
15. Dr. Eugenie von Trützschler zu Falkenstein	01/01
16. Ilona Scherm	05/03
17. Stadtverwaltung Oelsnitz	06/03
18. Chursächsische Veranstaltungs GmbH	01/03
19. Stadtverwaltung Greiz	01/07
20. Stadtverwaltung Lengenfeld	07/08

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.

Name / Institution	Mitglied seit
21. Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf	04/09
22. Elke Magera	01/10
23. Tobias Schneider	02/13
24. Volker Stöckmann	02/13
25. Bergstadt Eibenstock	03/14
26. Achim Schulz	12/14
27. Gemeinde Rosenthal am Rennsteig	01/15
28. Gemeinde Steinberg	01/15
29. Veit Bursian	06/15
30. Roland Beyer	06/18
31. EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V.	06/20
32. EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen	06/20
33. Gemeinde Stützensgrün	06/21
34. Interessengemeinschaft „Rund um den Kuhberg“ e.V.	06/21
35. Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V.	09/21
36. Ralf Oberdorfer	01/22